

 **HP****Digital Sender****8100C****Administrator-
Handbuch**



HP Digital Sender 8100C

Administrator-Handbuch _____

Copyright-Hinweis

© Copyright Hewlett-Packard Company 2000

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Adaptation oder Übersetzung über die Bestimmungen des Urheberrechts hinaus und ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist verboten.

Publikationsnummer
C7707-90006

Erste Ausgabe, 1. April 2000

Marken

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Acrobat-Logo, Adobe Circulate und das Adobe Circulate-Logo sind Marken von Adobe Systems Incorporated. CompuServe ist eine US-Marke von CompuServe, Inc. Microsoft, Windows und Windows NT sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Pentium ist eine in den USA eingetragene Marke der Intel Corporation.

Der LDAP-Code (Client-Bibliothek libldap und Codierungs-/Decodierungsbibliothek liblber) wird mit Genehmigung der University of Michigan in Ann Arbor verwendet. Copyright 1992-1999 Regents of the University of Michigan. Alle Rechte vorbehalten.

Alle anderen hierin erwähnten Produkte können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Gewährleistung

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für diese Informationen. HEWLETT-PACKARD ERTEILT KEINE GESETZLICHEN GARANTIE AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für unmittelbare, mittelbare, Folge- oder Nebenschäden oder Schadenersatz für Aufwendungen, die durch Auslieferung, Bereitstellung und Benutzung dieses Materials entstehen.

HINWEIS FÜR BENUTZER IM DIENST DER US-REGIERUNG
KOMMERZIELLE COMPUTERSOFTWARE MIT BESCHRÄNKTEN NUTZUNGSRECHTEN:
"Gebrauch, Duplizierung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den im Unterabsatz (c) (1) (ii) der Klausel Rights in Technical Data (Rechte auf technische Daten und Computersoftware) in DFARS 52.227-7013 festgelegten Einschränkungen."

Mit diesem Produkt gescanntes Material kann durch Gesetze und sonstige Regelungen, etwa das Urheberrecht betreffend, geschützt sein. Die Verantwortung für die

Einhaltung aller Gesetze und Regelungen liegt beim Kunden.

Sicherheitsinformationen

WARNUNG! Gefahr von Elektroschocks

Verwenden Sie nur mitgelieferte Netzkabel, und stecken Sie diese nur an ordnungsgemäß geerdeten Netzsteckdosen ein.

Inhaltsverzeichnis

1 Informationen zum Digital Sender

Einführung	5
Umgebungen und Protokolle	6
Netzwerkbetriebssysteme	6
Abhängigkeitsmatrix	6
Produktmerkmale	7
Leistung	7
Papierverarbeitung	7
Sendequalität	8
Verteilungsservices	9
Sicherheit	11
Komponenten	13
Hardwarekomponenten	13

2 Installieren des Digital Sender

Der Installationsvorgang	17
Der Konfigurationsvorgang	18
E-Mail-, I-Fax- und HP JetSend-Konfiguration	18
Erweiterte und optionale Funktionalität	18
Zuordnen einer IP-Adresse zum Digital Sender	19
Vorbereiten auf die Konfiguration	19
Konfigurieren von E-Mail-Parametern	22
Konfigurieren von I-Fax-Parametern	23
Konfigurieren von erweiterten und optionalen Parametern	24
Testen der Installation	26
HP Web JetAdmin	26

3 Verwalten

Übersicht über Verwaltungsfunktionen	27
Konfigurationsmenüparameter	28
Steuern der Sicherheit	36
Ändern oder Festlegen des Administrator Kennworts	36
Löschen des Administrator Kennworts	37
Festlegen, wer den Digital Sender verwenden darf	38
Abrufen von Status- und Vorgangsinformationen	39
Aufgabenstatus	39
Seite Wiederholung	40
Aufgaben	43
Benachrichtigung über E-Mail-Zustellung	44
Administrator-Werkzeuge	44
Herunterfahren und Neustarten	45
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	47
Überprüfen der Adreßbuchdatenbank	49

Löschen der Datenbank	50
S/W-Kontrast	51
Erstellen und Verwalten von Benutzerprofilen	53
Arbeiten mit Adreßbüchern	56
Verwalten des Adreßbuchs öffentlicher Listen	57
Verwalten des öffentlichen E-Mail-Adreßbuchs	59
Verwalten von Benutzerlisten und Adressen	61
Verwalten von Faxlisten und -nummern	61
Ändern der Kontraststufe des LCD-Displays	61
Aktualisieren der Firmware des Digital Sender	62
Sichern und Wiederherstellen des Digital Sender	63
Sichern des Digital Sender	63
Wiederherstellen des Digital Sender	65
Reinigen des Digital Sender	66
Digital Sender-Glas	66
ADF	67

4 Fehlerbehebung

Informationsquellen bei Problemen	71
Fehlerbehebung beim Digital Sender	72
Allgemeine Fehlerbehebung beim Digital Sender	72
Bedienfeldmeldungen	72
Fehlerbehebung bei Netzwerkproblemen	82
Fehlerbehebung bei der Netzwerkkarte	82

5 Gewährleistungs- und Unterstützungsinformationen

Hewlett-Packard - begrenzte Gewährleistung	83
Hewlett-Packard Jahr 2000-Garantie	86
Ersatzteile und Zubehör	87
HP Kundendienst weltweit	88
HP Unterstützungs	90

Anhang A Spezifikationen

Gerätespezifikationen	93
Umgebungsbereiche	95
Unterstützte Merkmale	96
Konformitätserklärung	98
Erklärung der Geräuschentwicklung (Deutschland)	100

Index

1 Informationen zum Digital Sender

Einführung

Der HP Digital Sender 8100C kann direkt mit TCP/IP-Netzwerken verbunden werden. Er konvertiert Schwarzweiß- und Farbdokumente, Zeichnungen und Fotografien in elektronisches Format und verteilt sie direkt an mehrere Arten von Zielen:

- E-Mail-Adressen
- Faxnummern
- HP JetSend-fähige Drucker

Das Gerät beinhaltet einen Flachbettscanner und einen automatischen Blatteinzug (ADF), der bis zu 25 Seiten faßt.

Registrierte Benutzer können eigene Adreßbücher mit E-Mail-Adressen erstellen und E-Mail-Adressen zu persönlichen Verteilerlisten zusammenfassen. Benutzer können auch Faxnummern zu öffentlichen Telefonbüchern hinzufügen. Die Ziele und Verteilerlisten können dann im Bedienfeld des Digital Sender ausgewählt werden.

Der Administrator hat die Möglichkeit, öffentliche E-Mail-Ziele und -Verteilerlisten zu erstellen und sie für alle Benutzer verfügbar zu machen.

Der HP Digital Sender 8100C unterstützt LDAP (Lightweight Directory Access Protocol), das es Ihnen erlaubt, über eine TCP/IP-Verbindung E-Mail-Adressen zu suchen und verwenden, die sich auf Directory-Servern an einem anderen Standort in einem Netzwerk befinden (etwa dem Internet). Eine Liste globaler E-Mail-Adreßbücher finden Sie auf der Website für den HP Digital Sender:

<http://www.digitalsender.hp.com>

Zum Installieren des Digital Sender genügt es, einige Verbindungen herzustellen und einige E-Mail-Parameter für das Netzwerk zu konfigurieren. Der Digital Sender arbeitet als eigenständiges Gerät und erfordert keine Netzwerkberechtigungen zur Administration.

Der HP JetDirect-Druckserver (Netzwerkkarte), der im Digital Sender installiert ist, verarbeitet die gesamte Protokollunterstützung für TCP/IP und SMTP automatisch.

Umgebungen und Protokolle

Netzwerkbetriebssysteme

Der HP Digital Sender 8100C muß direkt mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden sein. Die Netzwerkkarte, die im Digital Sender installiert ist, ermöglicht eine 10Base-T-Ethernet-Verbindung.

Abhängigkeitsmatrix

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren HP Digital Sender 8100C-Services und ihre Abhängigkeiten.

Abhängigkeitsmatrix

Service	Abhängigkeiten
An E-Mail senden	Ein E-Mail-Server (SMTP-MIME), der direkt mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist, das vom Digital Sender aus erreichbar ist (keine Wählverbindung).
An Internet-Fax senden	Ein E-Mail-Server (SMTP-MIME), der direkt mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist, das vom Digital Sender aus erreichbar ist (keine Wählverbindung), und ein Konto bei einem Internet-Faxdienstanbieter.
An HP JetSend-fähigen Drucker senden	Ein HP JetSend-fähiger Drucker, der mit dem Netzwerk verbunden ist.

Produktmerkmale

Leistung

Informationen zu maximalen Scangeschwindigkeiten finden Sie unter [“Gerätespezifikationen” auf Seite 93](#).

Papierverarbeitung

Der HP Digital Sender 8100C unterstützt verschiedene Papierformate:

- Letter: 215,9 x 279 mm
- A4: 210 x 297 mm
- Legal (nur vom ADF): 215,9 x 355,6 mm

Papiergewicht: 60 - 105 g/m².

Bis zu 25 Blatt Papier im Format Letter, A4 oder Legal können im ADF gestapelt werden (Maximalhöhe 3 mm).

ADF-Papierformate

Objekt	Breite	Länge
Maximales Papierformat	215,9 mm	355,6 mm
Minimales Papierformat	148,5 mm	210 mm

Sendequalität

Der Digital Sender bietet verschiedene Sendequitäten im Bedienfeld an. Sie können die am besten geeignete Qualität für jede Jobart wählen.

Sendequalitäten und -ziele

Sendequalität	Dokumentart	Ziele
SW-Dokument	Das Original enthält Text, der gut lesbar übertragen werden muß. -Oder- Das Original ist schwarzweiß.	E-Mail Fax HP JetSend-Drucker
Farbdokument	Das Original enthält eine Mischung aus Text und Bildern. -Oder- Das Original enthält eine Mischung aus Farb- und Schwarzweißbereichen.	E-Mail HP JetSend-Drucker
Farb-S/W-Foto	Das Original ist eine Fotografie. -Oder- Die Farben oder Graustufen in einem Bild müssen deutlich unterscheidbar übertragen werden.	E-Mail HP JetSend-Drucker

Verteilungsservices

Der Digital Sender kann Dokumente an die folgenden Arten von Zielen verteilen:

- E-Mail-Adressen
- Faxtelefonnummern (per Internet-Faxservice)
- HP JetSend-fähige Drucker

E-Mail-Ziele

Der Digital Sender kann MIME-konforme E-Mail-Nachrichten an Internet-Adressen senden. Er verwendet SMTP-MIME zur Zustellung dieser Nachrichten. SMTP ist unabhängig von dem Netzwerkbetriebssystem, unter dem Ihr E-Mail-Server ausgeführt wird. Der E-Mail-Service ist auch mit dem Standard DSN (Delivery Status Notification) kompatibel.

ESMTP (Extended SMTP) wird verwendet, wenn Ihr Server es unterstützt. Diese Fähigkeit wird automatisch erkannt und konfiguriert.

Das mit dem Digital Sender gescannte Dokument wird zu einer Anlage Ihrer E-Mail-Nachricht. Portable Document Format (.pdf) ist das Dateiformat, das am häufigsten für Anlagen verwendet wird, was dem Empfänger die Möglichkeit bietet, sie sowohl anzuzeigen als auch zu drucken. Eine kostenlose Kopie des Adobe® Acrobat® Reader können Sie von der Website von Adobe Systems Incorporated beziehen (<http://www.adobe.com>).

Dokumente können auch im Format TIFF (.tif) gescannt werden. Dieses Grafikformat kann in die meisten Bild- und Textverarbeitungsprogramme importiert werden. Text, der in der Sendequalität SW-Dokument gescannt wird, kann auch von OCR-Programmen gelesen werden.

Benutzer können E-Mail-Ziele auf mehrere Arten im Bedienfeld angeben:

- Durch Auswählen von E-Mail-Adressen in öffentlichen oder persönlichen Adreßbüchern, die bereits in den Digital Sender geladen wurden.
- Durch Verwenden einer besonderen Suchfunktion für die Auswahl von E-Mail-Adressen von einem LDAP (Lightweight Directory Access Protocol)-Server, falls ein solcher vom Administrator konfiguriert wurde.
- Durch manuelles Eingeben der E-Mail-Adressen.

Internet-Faxziele

Benutzer können Faxe direkt vom Digital Sender aus senden. Sie haben die Möglichkeit, Ziele in einem Faxnummernbuch auszuwählen, das bereits in den Digital Sender geladen wurde, oder sie manuell über das Bedienfeld einzugeben. Ein- und dasselbe Dokument kann an mehrere Faxnummern gesendet werden.

Damit Faxe mit dem Digital Sender gesendet werden können, ist ein Konto bei einem unterstützten Internet-Faxdienstanbieter erforderlich. Auf der Website für den HP Digital Sender (<http://www.digitalsender.hp.com>) finden Sie eine Liste mit den Internet-Faxdienstanbietern, die derzeit unterstützt werden.

HP JetSend-fähige Druckerziele

Sie können das Senden an Drucker aktivieren, indem Sie einen oder mehrere HP JetSend-fähige Drucker im Netzwerk einrichten, die vom Digital Sender verwendet werden können. Die Drucker, die Sie angeben, müssen HP JetSend-fähig und mit dem Netzwerk verbunden sein sowie eine gültige TCP/IP-Adresse haben. Auf der Website für HP JetSend (<http://www.jetsend.com>) finden Sie eine Liste mit HP JetSend-fähigen Druckern.

Sicherheit

Der HP Digital Sender 8100C arbeitet als eigenständiges Gerät im Netzwerk. Sie verwalten jeden Digital Sender unabhängig von jedem anderen Gerät im Netzwerk mit einem Kennwort, das nur für den betreffenden Digital Sender gilt.

Der Digital Sender akzeptiert drei Arten von Benutzern:

- **registrierte Benutzer**
Personen, die ein eigenes Benutzerprofil auf dem Digital Sender erstellt haben. Nur registrierte Benutzer besitzen persönliche E-Mail-Adreßbücher und -Listen, auf die der Digital Sender zugegriffen werden kann.
- **Gastbenutzer**
Personen, die keine registrierten Benutzer sind und keine eigenen Benutzerprofile haben. Gastbenutzer können den Digital Sender und alle öffentlichen Adreßbücher verwenden. Sie haben jedoch keine Einsicht in persönliche Adreßbücher und können solche auch nicht verwenden. Der Administrator kann den Zugriff für Gastbenutzer sperren.
- **Administrator für den Digital Sender**
Die Person (in diesem Handbuch als "Administrator" bezeichnet), die Verwaltungsaufgaben für den Digital Sender ausführt. Da es sich beim Digital Sender um ein eigenständiges Gerät im Netzwerk handelt, können diese Aufgaben unabhängig von anderen Netzwerkvorgängen ausgeführt werden. Netzwerkadministratorberechtigungen für den Digital Sender erfordern keine Netzwerkberechtigungen. Zu den Aufgaben des Administrators zählen unter anderem die Festlegung der Sicherheitsstufe für den Digital Sender und die Pflege der öffentlichen Adreßbücher. Der Administrator hat Zugriff auf alle persönlichen Adreßbücher.

Der Administrator regelt die Sicherheit des Digital Sender wie folgt:

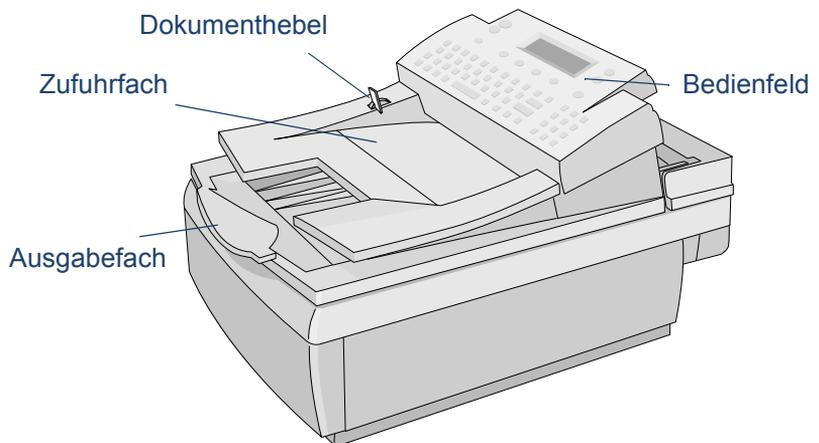
- Er legt fest, wer den Digital Sender verwenden darf (registrierte Benutzer und Gastbenutzer oder nur registrierte Benutzer).
- Durch die Erfordernis von Kennwörtern. Kennwörter sind für zwei Ebenen verfügbar: Administrator und registrierte Benutzer. Beide sind optional. Kennwörter steuern, was jeder Art von Benutzer auf dem Digital Sender angezeigt wird und welche Schritte dort ausgeführt werden können.
- Durch Aktivieren oder Deaktivieren der Eigenregistrierung für Benutzer. Wenn sie deaktiviert ist, kann nur der Administrator Benutzerprofile hinzufügen oder ändern.

Komponenten

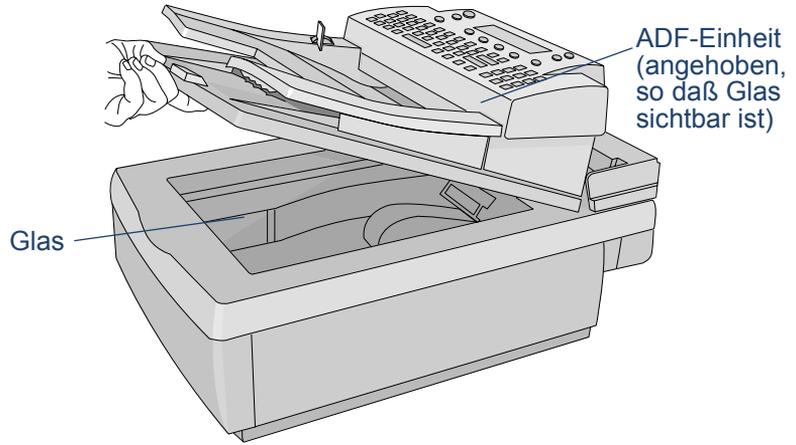
Hardwarekomponenten

Die folgenden Abbildungen zeigen die Hardwarekomponenten des Digital Sender.

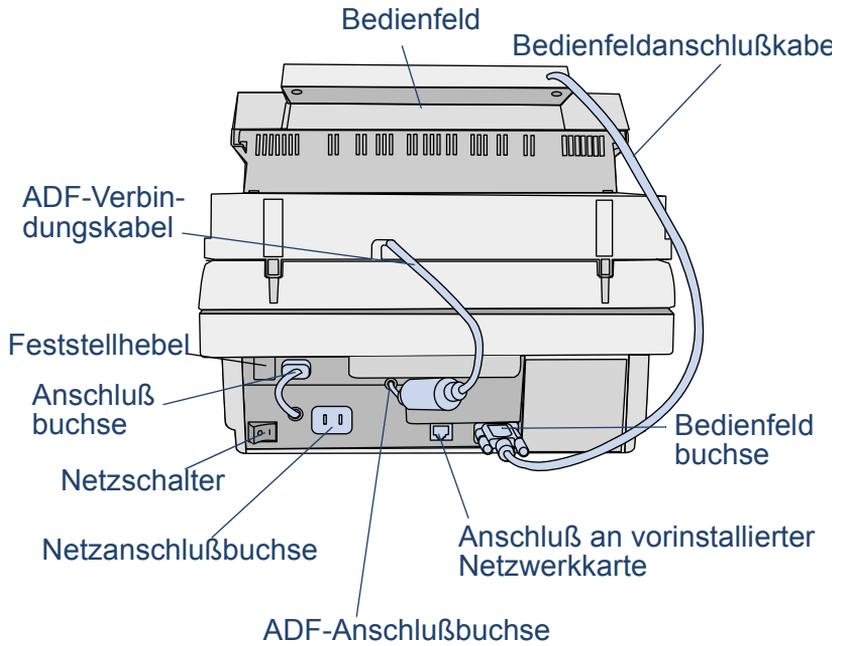
Ansicht von vorne und oben



Vorderansicht mit angehobener ADF-Einheit



Rückansicht



2 Installieren des Digital Sender

Der Installationsvorgang

Informationen zur Installation und Erstkonfiguration des HP Digital Sender 8100C finden Sie im Willkommen-Dokument. Das vorliegende Administrator-Handbuch enthält wesentlich ausführlichere Informationen zur Konfiguration des Digital Sender.

Der Konfigurationsvorgang

E-Mail-, I-Fax- und HP JetSend-Konfiguration

Nachdem Sie den Digital Sender physisch installiert haben, müssen Sie nur einige Parameter konfigurieren, damit Sie damit arbeiten können. Nachdem Sie diese Parameter konfiguriert haben, können Sie folgende Funktionen ausführen:

- E-Mail-Nachrichten senden
- E-Mail-Adressen verwenden, die sich auf einem von Ihnen gewählten LDAP-Server befinden
- Faxe senden (erfordert Informationen, die Sie vom I-Fax-Dienstleister erhalten)
- Dokumente an HP JetSend-fähige Drucker in Ihrem Netzwerk senden
- den Digital Sender im Netzwerk mit HP Web JetAdmin lokalisieren

Erweiterte und optionale Funktionalität

Nachdem Sie den Digital Sender im Netzwerk eingerichtet und die Grundfunktionalität aktiviert haben, können Sie die Funktionalität für die Services, die Sie implementieren möchten, erweitern. Sie können auch optionale Parameter für die Services, die Sie bereits eingerichtet haben, konfigurieren.

Im allgemeinen umfassen die erweiterten und optionalen Funktionen folgendes:

- Sicherheitseinstellungen
- DNS- und WINS-Namensauflösung

Zuordnen einer IP-Adresse zum Digital Sender

Die einfachste Methode zur Zuordnung einer IP-Adresse zum Digital Sender besteht darin, sie direkt am Bedienfeld einzugeben. Sie können eine IP-Adresse auch mit Hilfe eines DHCP- oder BOOTP-Servers zuordnen. Möglicherweise sind Sie mit der Zuordnung von IP-Adressen zu Netzwerkgeräten über einen DHCP- oder BOOTP-Server besser vertraut. In diesem Szenario bereiten Sie das mit dem Netzwerk verbundene Gerät vor, nehmen einen Eintrag dafür auf dem DHCP- oder BOOTP-Server vor und schalten das Gerät dann ein. Der HP JetDirect-Druckserver (Netzwerkkarte) im HP Digital Sender 8100C erhält dann seine IP-Informationen vom DHCP- oder BOOTP-Server.

Hinweis

Sie können dem Digital Sender nach einer Timeout-Überschreitung eine Standard-IP-Adresse zuordnen lassen. Dies geschieht automatisch, wenn Sie innerhalb der Timeout-Periode von 2 Minuten nicht manuell eine IP-Adresse am Bedienfeld zuordnen.

Die Standard-IP-Adresse ist keine gültige Adresse. Sie müssen die Adresse ändern. Zu diesem Zweck können Sie zu jeder Zeit die Standard-IP-Adresse am Bedienfeld verwenden.

Vorbereiten auf die Konfiguration

Bevor Sie mit der erstmaligen Konfiguration des HP Digital Sender 8100C beginnen, sollten Sie sich einige Minuten zur Vorbereitungszeit nehmen, damit Sie die Konfigurationsschritte ohne Unterbrechung ausführen können. Verwenden Sie die Prüfliste auf der folgenden Seite.

Konfigurationsprüfliste

Für Installation erforderliche Entscheidungen

- Den Digital Sender registrieren.
- Methode, die Sie verwenden möchten, um dem Digital Sender eine IP-Adresse zuzuordnen: manuell im Bedienfeld oder durch einen DHCP- oder BOOTP-Server.

Für die E-Mail-Konfiguration erforderliche Informationen

- IP-Adresse für den Digital Sender _____
- IP-Subnetzmaske _____
- IP-Gateway _____
- E-Mail-Serveradresse _____
- E-Mail-Standardabsender (E-Mail-Adresse) _____
- Wenn Sie den LDAP Directory-Service aktivieren (optional)
LDAP-Serveradresse _____
LDAP-Suchpfad _____

Weitere, für die I-Fax-Konfiguration erforderliche Informationen

- Domäne des Faxdienstanbieters
(wird vom Internet-Faxdienstanbieter mitgeteilt) _____
- Faxabrechnungsadresse (E-Mail-Adresse) _____
- Präfix oder Gebühr, das bzw. die vor der Faxnummer verwendet werden muß
(wird vom Internet-Faxdienstanbieter mitgeteilt) _____
- Dateiformat (PDF oder TIFF, wird vom Internet-Faxdienstanbieter festgelegt)

Weitere, für die HP JetSend-Konfiguration erforderliche Informationen

- Adresse des HP JetSend-fähigen Druckers _____

Für erweiterte Funktionalität erforderliche Entscheidungen und Informationen

- Möchten Sie die DNS- oder WINS-Namensauflösung aktivieren?
IP-Adresse des DNS-Servers _____
IP-Adresse der DNS-Serverdomäne _____
IP-Adresse des WINS-Servers _____
- Möchten Sie jetzt registrierte Benutzer konfigurieren?
Für jeden Benutzer benötigen Sie: Name und E-Mail-Adresse des Benutzers.
- Möchten Sie die Gastnutzung aktivieren?
- Möchten Sie die Eigenregistrierung von Benutzern zulassen?

Konfigurieren von Parametern

- 1 Schalten Sie den Digital Sender ein, falls noch nicht geschehen.
- 2 Drücken Sie **SETUP** (**ALT+F4**) im Hauptmenü, um zum Setup-Menü zu gelangen.
- 3 Drücken Sie **EINSTELLUNGEN** (**F2**), und verwenden Sie die Pfeiltasten, um das Konfigurationsmenü **Allgemein** in der angezeigten Liste hervorzuheben. Drücken Sie **OK** (**F1**).
- 4 Verwenden Sie im Konfigurationsmenü die Pfeiltasten, um zu einem Parameter zu blättern, den Sie ändern möchten. Drücken Sie danach **ÄNDERN** (**F3**).
- 5 Konfigurieren Sie die Parameter, indem Sie einen Wert in einer Liste mit Hilfe der Pfeiltasten auswählen oder einen Wert eingeben.
- 6 Drücken Sie **OK** (**F1**), sobald Sie fertig sind. Wählen Sie einen anderen Parameter im Menü aus.
- 7 Drücken Sie **SPEICHERN** (**F1**), sobald Sie mit der **allgemeinen** Konfiguration fertig sind.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7 für die Konfigurationsmenüs **Netzwerk**, **E-Mail**, **I-Fax** und **Erweitert**.

Konfigurieren von E-Mail-Parametern

Nachdem Sie den Digital Sender physisch installiert haben, müssen Sie nur einige Parameter konfigurieren, damit Sie damit arbeiten können. Nachdem Sie diese Parameter konfiguriert haben, können Sie E-Mail-Nachrichten senden und E-Mail-Adressen verwenden, die sich auf einem von Ihnen gewählten LDAP-Server befinden. Die E-Mail-Parameter umfassen folgendes (weitere Informationen finden Sie unter [“Konfigurationsmenüparameter” auf Seite 28](#)):

Allgemeines Konfigurationsmenü

- **Administrator-E-Mail** (E-Mail-Adresse des Administrators, die verwendet wird, um den Digital Sender zu registrieren)
- **Administrator-Kennwort** (zum Einschränken des Zugriffs auf konfigurierbare Parameter)

Netzwerkkonfigurationsmenü

- **Boot-Modus** (um anzugeben, wie der Digital Sender seine TCP/IP-Konfiguration erhält—manuell oder von einem DHCP- oder BOOTP-Server)
- **IP-Adresse** (des Digital Sender)
- **IP-Netzmaske**
- **IP-Gateway** (IP-Adresse des Gateway-Servers, der verwendet wird, um Pakete vom lokalen Netzwerk zu senden)

E-Mail-Konfigurationsmenü

- **E-Mail-Server-Adresse** (IP-Adresse des SMTP-MIME-E-Mail-Servers)
- **E-Mail-Standard Von** (Standard-E-Mail-Adresse für das Feld VON von E-Mail-Nachrichten vom Digital Sender)
- **LDAP-Server-Adresse** (IP-Adresse des Servers, der den LDAP-Server enthält—nicht erforderlich)
- **LDAP-Suchbasis** (Ausgangspunkt für die Suche nach Namen auf dem LDAP-Server—kann erforderlich sein, wenn Sie eine LDAP-Server-Adresse konfigurieren)

Konfigurieren von I-Fax-Parametern

Nachdem Sie den Digital Sender zum Senden von E-Mail konfiguriert haben, müssen Sie nur einige weitere Parameter konfigurieren, damit Sie auch Faxe senden können. Informationen zu den I-Faxparametern erhalten Sie von Ihrem Internet-Faxdienstanbieter. (Ausführliche Erläuterungen finden Sie unter [“Konfigurationsmenüparameter” auf Seite 28](#)):

I-Fax-Konfigurationsmenü

- **Faxanbieterdomäne** (eine Internet-Adresse)
- **Faxvorwahl** (nicht bei allen Internet Fax-Dienstanbietern erforderlich)
- **Faxgebühr** (nicht bei allen Internet-Faxanbietern erforderlich)
- **E-Mail-Adr. Faxkto** (für den Empfang von Abrechnungsinformationen vom Internet-Faxdienstanbieter)
- **Fax-Dateiformat** (wird vom Dienstanbieter festgelegt)

Konfigurieren von erweiterten und optionalen Parametern

Im folgenden werden einige Parameter aufgeführt, die Sie für erweiterte und optionale Funktionalität konfigurieren können (ausführliche Erläuterungen zu allen Parametern finden Sie unter [“Konfigurationsmenüparameter” auf Seite 28](#)):

Allgemeines Konfigurationsmenü

- **Administrator (vollst. Name)** (vollständiger Name des Administrators)
- **Sprache** (für das Bedienfeld, falls nicht Englisch)
- **Datum, Zeit, Zeitzone** (des Digital Sender)
- **Papierformat** (Standardformat für den Scanbereich)
- **Gastanmeldung zulassen** (entweder Ein oder Aus)
- **Adreßcaching aktiviert** (entweder Ein oder Aus)
- **Benutzerselbstreg.aktiv** (entweder Ein oder Aus)

E-Mail-Konfigurationsmenü

- **Standardbetreff für E-Mail** (Standardtext für das Feld **BETREFF** in E-Mail-Nachrichten, die von Digital Sender gesendet werden)
- **LDAP-Service-Port, LDAP-Benutzername, LDAP-Kennwort** (zusätzliche Parameter für die Konfiguration des LDAP Directory-Service)

Netzwerkkonfigurationsmenü

- **DNS-Server-Adresse, DNS-Domäne** (für die DNS-Namensauflösung)
- **WINS-Server-Adresse** (für die WINS-Namensauflösung)

Hinzufügen von HP JetSend-fähigen Geräten

Aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit können die Adressen von HP JetSend-fähigen Druckern, die in Ihrem Büro verwendet werden, hinzufügen. Benutzer können dann in einer Liste mit HP JetSend-fähigen Druckern eine Auswahl treffen, statt manuell eine IP-Adresse oder einen DNS-Namen eingeben zu müssen.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen HP JetSend-fähigen Drucker zur Liste hinzuzufügen:

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld **DRUCKEN (F3)**.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des HP JetSend-fähigen Druckers ein, den Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie dann **◇**. Der Drucker wird zur Liste hinzugefügt.

Hinweis

Damit Sie DNS-Namen statt IP-Adressen verwenden können, müssen Sie zuerst die Einstellungen für DNS-Server-Adresse und DNS-Domäne im Konfigurationsmenü **Netzwerk** konfigurieren.

- 3 Wenn Sie einen weiteren HP JetSend-fähigen Drucker hinzufügen möchten, drücken Sie **NEU (F1)**, und wiederholen Sie Schritt 2. Die Liste kann bis zu 64 Geräte enthalten.

Testen der Installation

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Konfiguration des Digital Sender zu testen.

Schritte zum Testen der Installation

- 1 Rufen Sie die Seite Wiederholung auf, um sich zu vergewissern, daß die Netzwerkkarte erfolgreich mit dem Netzwerk verbunden ist. Der TCP/IP-Statusparameter sollte **READY** lauten. Wählen Sie zum Aufrufen der Seite **STATUS (ALT+F3)** und dann **WIEDERHOLUNG (F1)** aus. Drücken Sie **ZURÜCK (F4)**, um die Seite zu schließen.
- 2 Testen Sie den E-Mail-Service, um sich zu vergewissern, daß der Digital Sender per Internet E-Mail kommunizieren kann. Informationen zum Senden von E-Mail finden Sie im Benutzerhandbuch. Vergessen Sie nicht, Ihre Adresse in das Feld An einzugeben.
- 3 Testen Sie den Internet-Faxservice, indem Sie ein Testfax an eine lokale Faxnummer senden. Informationen zum Senden von Faxen finden Sie im Benutzerhandbuch.
- 4 Testen Sie die Druckfunktion, indem Sie ein Dokument an einen HP JetSend-fähigen Drucker senden. Informationen zum Senden von Dokumenten an einen Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch.

HP Web JetAdmin

HP Web JetAdmin ist eine optionales Dienstprogramm, das zusammen mit dem Digital Sender verwendet werden kann. Es handelt sich dabei um ein Browser-basiertes Programm, mit dem Sie HP Netzwerkperipheriegeräte wie Drucker, Plotter, Scanner und Digital Sender fern konfigurieren, überwachen und steuern können. Die Software HP Web JetAdmin können Sie von der Website für den HP Digital Sender (www.hp.com/go/webjetadmin/) laden.

3 Verwalten

Übersicht über Verwaltungsfunktionen

Die Verfahren in diesem Kapitel erläutern, wie Verwaltungsfunktionen am Bedienfeld ausgeführt werden.

Der Zugriff auf Verwaltungsfunktionen ist durch das Administratorkennwort gesperrt. Der Administrator sollte bei der Konfiguration des HP Digital Sender 8100C ein solches Kennwort definieren.

Konfigurationsmenüparameter

Für Parameter, die eine IP-Adresse verwenden, kann nur die numerische Adresse angezeigt werden, auch wenn einem Gerät ein symbolischer Name zugeordnet wurde.

Konfigurationsparameter auf dem Bedienfeld

Parameter	Beschreibung
Menü Allgemein	
Administrator-E-Mail	E-Mail-Adresse des Administrators (erforderlich). Es sind bis zu 255 Zeichen zulässig.
Administrator (vollst. Name)	Vollständiger Name des Administrators. Es sind bis zu 31 Zeichen zulässig.
Administrator-Kennwort	Kennwort für diesen Digital Sender. Sie können für jeden Digital Sender ein anderes Kennwort verwenden. Es sind bis zu 15 Zeichen zulässig. Beim Kennwort wird zwischen Groß-/Kleinschreibung unterschieden.
Sprache	Sprache, in der Tasten und Meldungen auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Auswahlmöglichkeiten: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch oder Spanisch. Die Sprache ändert sich, sobald Sie eine andere Sprache auswählen.
Datum	Aktuelles Datum. Mit LÖSCHEN wird das Datum auf 1. Januar 1980 gestellt.
Zeit	Aktuelle Uhrzeit (24-Stunden-Format). Mit LÖSCHEN wird die Uhrzeit auf Mitternacht (0:0) gestellt.
Zeitzone	Auf Grundlage der westeuropäischen Zeit (MEZ). In den USA liegt die Eastern Standard Time fünf Stunden (-6:00) hinter GMT.

Konfigurationsparameter auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
Papierformat	Standardformat für den Scanbereich. Benutzer können diese Einstellung am Bedienfeld überschreiben. Auswahlmöglichkeiten: Letter, A4 oder Legal.
Gastanmeldung zulassen	Berechtigung für nicht registrierte Benutzer, E-Mails und I-Faxe zu senden.
Adreßcaching aktiviert	E-Mail-Adressen und Faxnummern, die beim Senden einer Übertragung eingegeben werden, werden automatisch in das persönliche Adreßbuch des Benutzers eingefügt. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, müssen die Benutzer eine Adresse oder Telefonnummer manuell zu ihren persönlichen Listen hinzufügen.
Benutzerselbstreg.aktiv	Berechtigung für Benutzer, ihr eigenes Benutzerprofil zu erstellen. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, kann nur der Administrator Benutzerprofile hinzufügen oder ändern.

Konfigurationsparameter auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
Menü Netzwerk	
Boot-Modus	<p>Damit wird angegeben, wie die Netzwerkkarte des Digital Sender ihre TCP/IP-Konfiguration erhält.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● MANUELL. Über das Bedienfeld. ● BOOTP (Boot Protocol) oder DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol). Automatisch über das Netzwerk (die Parameter IP-Adresse, IP-Subnetzmaske und IP-Gateway werden ignoriert). Ein entsprechender Server muß aktiv und ordnungsgemäß konfiguriert sein. Wenn Sie das Konfigurationsmenü das nächste Mal öffnen, sehen Sie die Werte, der der Netzwerkkarte automatisch zugeordnet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter "Zuordnen einer IP-Adresse zum Digital Sender" auf Seite 19. <p>Wenn Sie die Zuordnung der IP-Adresse per BOOTP oder DHCP konfiguriert haben und die IP-Adresse später am Bedienfeld ändern, hat dies zwei Konsequenzen: (1) die zugeordnete IP-Adresse wird freigegeben, und (2) die Einstellung für diesen Parameter ändert sich in MANUELL.</p> <p>Wenn dieser Wert geändert wird, wird der Digital Sender heruntergefahren und neu gestartet.</p>
IP-Adresse	<p>Eindeutige TCP/IP-Netzwerkadresse des HP JetDirect-Druckservers (Netzwerkkarte) im Digital Sender. Diese Adresse ist für den Betrieb des Digital Sender erforderlich.</p> <p>Mit LÖSCHEN wird die Adresse auf 0.0.0.0 gesetzt.</p> <p>Wenn dieser Wert geändert wird, wird der Digital Sender heruntergefahren und neu gestartet.</p>

Konfigurationsparameter auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
IP-Netzmaske	<p>Der Filter, anhand dessen das Subnetz der Netzwerkkarte im Digital Sender ermittelt wird.</p> <p>Mit LÖSCHEN wird die Adresse auf 0.0.0.0 gesetzt.</p> <p>Wenn dieser Wert geändert wird, wird der Digital Sender heruntergefahren und neu gestartet.</p>
IP-Gateway	<p>IP-Adresse des Gateway-Servers, der verwendet wird, um Pakete vom lokalen Netzwerk zu senden.</p> <p>Mit LÖSCHEN wird die Adresse auf 0.0.0.0 gesetzt.</p> <p>Wenn dieser Wert geändert wird, wird der Digital Sender heruntergefahren und neu gestartet.</p>
DNS-Server-Adresse	<p>IP-Adresse des DNS-Servers. Wird für die symbolische Namensauflösung per DNS (Domain Name System) verwendet, wenn Sie Server und Geräte in Ihrem Netzwerk mit ihrem Netzwerknamen statt ihrer IP-Adresse angeben.</p> <p>Mit LÖSCHEN wird die Adresse auf 0.0.0.0 gesetzt.</p> <p>Wenn kein Wert oder der Wert 0.0.0.0 angegeben wird, ist die Funktion deaktiviert.</p>
DNS-Domäne	<p>Wenn die DNS-Namensauflösung verwendet wird, die IP-Adresse der Domäne für den DNS-Server. Es sind bis zu 256 Zeichen zulässig.</p> <p>Wenn kein Wert angegeben wird, ist die Funktion deaktiviert.</p>

Konfigurationsparameter auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
WINS-Server-Adresse	<p>IP-Adresse des WINS-Servers. Wird für die symbolische Namensauflösung per WINS (Windows Internet Naming) verwendet, wenn Sie Server und Geräte in Ihrem Netzwerk mit ihrem Netzwerknamen statt ihrer IP-Adresse angeben.</p> <p>Mit LÖSCHEN wird die Adresse auf 0.0.0.0 gesetzt.</p> <p>Wenn kein Wert oder der Wert 0.0.0.0 angegeben wird, ist die Funktion deaktiviert.</p>

Menü E-Mail

E-Mail-Server-Adresse	<p>IP-Adresse des SMTP-MIME-E-Mail-Servers.</p> <p>Mit LÖSCHEN wird die Adresse auf 0.0.0.0 gesetzt.</p> <p>Wenn kein Wert angegeben oder der vorhandene Wert gelöscht wird, ist der E-Mail-Service deaktiviert. Es müssen sowohl der Parameter E-Mail-Server-Adresse als auch der Parameter E-Mail-Standard Von aktiviert sein, damit der E-Mail-Service verwendet werden kann.</p>
------------------------------	---

Konfigurationsparameter auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
E-Mail-Standard Von	Standard-E-Mail-Adresse für das Feld VON in E-Mail-Nachrichten vom Digital Sender. Diese Standardadresse wird <i>nur</i> verwendet, wenn sich Benutzer nicht am Bedienfeld registriert haben und eine E-Mail-Nachricht ohne Eingabe im Feld VON senden. Es sind bis zu 255 Zeichen zulässig. Wenn kein Wert angegeben oder der vorhandene Wert gelöscht wird, ist der E-Mail-Service deaktiviert. Es müssen sowohl der Parameter E-Mail-Server-Adresse als auch der Parameter E-Mail-Standard Von aktiviert sein, damit der E-Mail-Service verwendet werden kann. Hinweis: Sie müssen eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben, um zu verhindern, daß die Benutzer anonyme E-Mail-Nachrichten senden.
Standard-Betreff für E-Mail	Standardtext für das Feld BETREFF in E-Mail-Nachrichten, die vom Digital Sender gesendet werden. Dieser Standardtext wird <i>nur</i> verwendet, wenn die Benutzer selbst keinen Betreff über die Tastatur am Bedienfeld eingeben. Es sind bis zu 128 Zeichen zulässig.
E-Mail-Qualität	Standardbildqualität, die für Dokumente verwendet wird, die per E-Mail gesendet werden. Auswahlmöglichkeiten: S/W-Dokument, Farbdokument, Farb-S/W-Foto.
E-Mail-Dateiformat	Standardformat für Dokumente, die per E-Mail gesendet werden. Auswahlmöglichkeiten: PDF und TIFF
AutoBCC	Ein registrierter Benutzer, der im Benutzerprofil die Option für Kopie an Sender wählt, erhält eine Kopie einer jeden E-Mail-Nachricht, die er vom Digital Sender sendet.

Konfigurationsparameter auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
LDAP-Server-Adresse	<p>IP-Adresse des Servers, der das LDAP (Lightweight Directory Access Protocol)-Verzeichnis zur Suche von E-Mail-Adressen enthält.</p> <p>Mit LÖSCHEN wird die Adresse auf 0.0.0.0 gesetzt.</p> <p>Wenn kein Wert angegeben oder der vorhandene Wert gelöscht wird, ist die Funktion deaktiviert.</p>
LDAP-Suchbasis	<p>Basispunkt, ab dem die Suche nach Namen auf dem LDAP Directory-Server gestartet wird. Verzeichnisse werden oft hierarchisch als Baumstruktur dargestellt. Der Basispunkt kann ein Land, eine Organisation oder eine andere Art von Gruppe sein. Nicht alle Server erfordern diese Information.</p> <p>Es sind bis zu 512 Zeichen zulässig.</p> <p>Beispiele finden Sie auf der Website für den Digital Sender (http://www.digitalsender.hp.com).</p>
LDAP-Service-Port	<p>TCP/IP-Anschlußnummer, unter der der LDAP Directory-Server angesprochen wird. Der Standardanschluß ist 389.</p>
LDAP-Benutzername	<p>Benutzername, der verwendet wird, wenn der LDAP-Server eine Anmeldung mit Echtheitsbestätigung erfordert. Es sind bis zu 512 Zeichen zulässig.</p>
LDAP-Kennwort	<p>Kennwort, das dem LDAP-Benutzernamen zugeordnet ist.</p>
Menü I-Fax	
Faxanbieter-domäne	<p>Internet-Adresse des Internet-Faxkontos. Wird vom Internet-Faxdienstanbieter mitgeteilt.</p>
Faxvorwahl	<p>Nummer, die der Faxnummer vorangestellt wird.</p>

Konfigurationsparameter auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
Faxgebühr	Sicherheitsfunktion, die für einige Internet-Faxdienstleister erforderlich ist.
E-Mail-Adresse des Faxkontos	E-Mail-Adresse, die dem Internet-Faxkonto zugeordnet ist. Wird vom Faxdienstleister für Abrechnungszwecke verwendet.
Fax-Dateiformat	Format für Dokumente, die per Internet-Fax gesendet werden. Auswahlmöglichkeiten: PDF und TIFF
Menü Erweitert	
E-Mail-Format wählen	Berechtigung für Benutzer und Gastbenutzer, das Format PDF oder TIFF für ihre Nachrichten selbst auszuwählen.
Maximale E-Mail-Größe	Einschränkung der Größe von E-Mail-Nachrichten, die von Benutzern und Gastbenutzern gesendet werden dürfen. Kann auch auf Unbegrenzt gesetzt werden.
E-Mail-Sprache	Sprache, die für die E-Mail-Deckblattnachricht verwendet wird. Auswahlmöglichkeiten: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch.
E-Mail-Pingfrequenz	Intervall (in Minuten), in dem der Digital Sender seine Verbindung zum E-Mail-Server überprüft. Wenn die Verbindung unterbrochen ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
ESMTP-Funktion aktiviert	Erweiterte E-Mail-Funktionen.

Steuern der Sicherheit

Ändern oder Festlegen des Administratorkennworts

Wenn kein Kennwort verwendet wird, kann jede beliebige Person Verwaltungsfunktionen ausführen. Aus diesem Grund sollte der Administrator bei der Konfiguration des HP Digital Sender 8100C ein Kennwort definieren.

Hinweis

Beim Administratorkennwort wird zwischen Groß-/ Kleinschreibung unterschieden.

Schritte zum Ändern oder Festlegen des Administratorkennworts

- 1 Vergewissern Sie sich, daß sich der Digital Sender im Leerlauf befindet.
- 2 Drücken Sie am Bedienfeld **SETUP** (ALT+F4). Drücken Sie dann **EINSTELLUNGEN** (F2).
- 3 Wählen Sie das Konfigurationsmenü **Allgemein** aus. Wenn bereits ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 4 Wählen Sie im Konfigurationsmenü **Administrator-Kennwort** aus, um drücken Sie dann **ÄNDERN** (F3).
- 5 Geben Sie das alte Administratorkennwort ein, und drücken Sie **ENTER**.
- 6 Geben Sie das neue Kennwort ein, und drücken Sie **ENTER**.
- 7 Geben Sie das neue Kennwort erneut ein, und drücken Sie **BESTÄTIGEN** (F1).
- 8 Drücken Sie **SPEICHERN** (F1), um das Kennwort zu speichern und das Menü zu verlassen.

Löschen des Administratorkennworts

Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen und auf keinen der kennwortgeschützten Bereiche zugreifen können, müssen Sie die technische Unterstützung von HP anrufen ([siehe Seite 87](#)).

Festlegen, wer den Digital Sender verwenden darf

Der Administrator legt fest, wer den Digital Sender verwenden darf: entweder nur registrierte Benutzer (Benutzer mit einem Benutzerprofil) oder sowohl registrierte Benutzer als auch Gastbenutzer.

Schritte zum Festlegen, wer den Digital Sender verwenden darf

- 1 Vergewissern Sie sich, daß sich der Digital Sender im Leerlauf befindet.
- 2 Drücken Sie am Bedienfeld **SETUP** (ALT+F4). Drücken Sie dann **EINSTELLUNGEN** (F2).
- 3 Wählen Sie das Konfigurationsmenü **Allgemein** aus. Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 4 Wählen Sie für **Gastanmeldung zulassen** die gewünschte Einstellung. Mit Ein werden Gastanmeldungen zugelassen, mit Aus Gastbenutzer daran gehindert, den Digital Sender zu verwenden.
- 5 Wählen Sie für **Benutzerselbstregistrierung aktiv** die gewünschte Einstellung. Mit Ein dürfen sich Benutzer selbst registrieren, mit Aus darf nur der Administrator Benutzer registrieren.
- 6 Drücken Sie **SPEICHERN** (F1).

Hinweis

Weitere Informationen zu registrierten Benutzern finden Sie unter ["Erstellen und Verwalten von Benutzerprofilen"](#) auf [Seite 53](#).

Abrufen von Status- und Vorgangsinformationen

Mit diesen Tools können Sie sich über den Status des Digital Sender und der zugehörigen Jobs informieren:

- Aufgabenstatus
- Seite Wiederholung
- Seite Aufgaben

Aufgabenstatus

Der Bildschirm Aufgabenstatus zeigt den Status der letzten fünf vom Digital Sender verarbeiteten Jobs, wobei der letzte Job zuerst aufgeführt wird. Drücken Sie **STATUS** (**ALT+F3**), um den Bildschirm Aufgabenstatus aufzurufen. Für jeden Job sind die folgenden Informationen verfügbar:

- Zeitpunkt der Verarbeitung
- Art des Jobs (E-Mail, Fax oder Druck)
- Benutzer (Name des Benutzerprofils, von dem der Jobs gesendet wurde)
- Status (siehe unten)

Aufgabenstatus

Status	Beschreibung
In Bearb	Es werden gerade Seiten vom Digital Sender gescannt.
Sendet	Der Digital Sender versucht, das Ziel des Jobs zu lokalisieren.
Gesendet	Der Job wurde erfolgreich zugestellt.
Fehler NW	Netzwerkfehler. Der Job konnte nicht zugestellt werden. Diese Meldung wird angezeigt, wenn der HP JetSend-fähige Zieldrucker belegt oder ohne Papier ist bzw. der Sendevorgang die Timeout-Schwelle überschreitet.
Fehler PP	Nachbearbeitungsfehler. Beim Konvertieren der Seite(n) nach PDF oder TIFF durch den Digital Sender ist ein Fehler aufgetreten. Wiederholen Sie den Scan- und Sendevorgang für die Nachricht.

Seite Wiederholung

Die Seite Wiederholung zeigt nützliche Informationen über den Digital Sender (siehe die folgende Tabelle). Sie können sie für folgende Zwecke verwenden:

- Konfigurationseinstellungen überprüfen
- Funktionsstatus der Netzwerkkarte überprüfen
- MAC-Adresse des Digital Sender anzeigen
- Firmware-Versionsnummern anzeigen

Die Seite Wiederholung liegt nur in Englisch vor (auch wenn Sie das Bedienfeld für eine andere Sprache konfigurieren).

Schritte zum Anzeigen der Seite Wiederholung

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld **STATUS** (ALT+F3).
- 2 Drücken Sie **WIEDERHOLUNG** (F1).

Parameter der Seite Wiederholung

Parameter	Beschreibung
Feld-Version #	Produktversion
FW-Ver.	Version der im Digital Sender installierten Firmware.
FW-Datum	Release-Datum der im Digital Sender installierten Firmware.
HP JetDirect Prd. #	Produktnummer der Netzwerkkarte: <ul style="list-style-type: none"> ● HPJ3113A Ethernet (10Base-T)-Netzwerke
HP JetDirect FW Rev.	Version der auf der Netzwerkkarte installierten Firmware (G.xx.xx).
MAC-Adresse	Eindeutige LAN-Hardwareadresse, die der Netzwerkkarte bei der Fertigung zugeordnet wurde (zum Beispiel 0060B072525E).
IP-Adresse	Eindeutige TCP/IP-Adresse der Netzwerkkarte. Wird vom Administrator zugeordnet.
Subnetzmaske	Bei Verwendung von Subnetzen der Filter, anhand dessen das Subnetz des HP JetDirect-Druckerservers (Netzwerkkarte) ermittelt wird. Wird vom Administrator zugeordnet.
TCP/IP-Status	Status der Verbindung zum Netzwerk: <ul style="list-style-type: none"> ● INITIALISIERUNG Die Netzwerkkarte sucht nach einer gültigen IP-Adresse. Nach 2 Minuten wird eine IP-Adresse automatisch zugeordnet. ● BEREIT Der Netzwerkkarte wurde eine IP-Adresse zugeordnet, und sie ist aktiv mit dem Netzwerk verbunden. ● FEHLER Es wurde ein Netzwerk- oder Netzwerkkartenfehler festgestellt.
Gateway-Adresse	IP-Adresse des Standard-Gateway-Servers, der für die Kommunikation mit Knoten in anderen Subnetzen oder Netzwerken verwendet wird.
Erhaltene Pakete	Gesamtzahl der ohne Fehler empfangenen Pakete.
Fehlerh. Pakete	Gesamtzahl der mit Fehlern empfangenen Pakete.
Rahmenfehler	Gesamtzahl der Pakete, die einen CRC (Cyclic Redundancy Check)- oder Rahmenfehler (Ausrichtung) aufgewiesen haben.

Parameter der Seite Wiederholung (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
Übertr.-Pakete	Gesamtzahl der ohne Fehler im Netzwerk übertragenen Pakete.
Kollisionen	Gesamtzahl der Pakete, die aufgrund von Kollisionen wegen nachfolgender Übertragungen nicht übertragen wurden.
Kollisionen wegen Spätübertragung	Gesamtzahl der Pakete, die aufgrund von Kollisionen wegen Spätübertragungen (Kollisionen nach dem 64. Byte eines Pakets) nicht übertragen wurden.
Anm.-Server-Adr.	IP-Adresse des Host-Computers, der Syslog-Meldungen vom HP JetDirect-Druckserver empfängt.
HP JetDirect Konfig.	Gibt an, wie der Digital Sender seine TCP/IP-Konfiguration erhalten hat: <ul style="list-style-type: none"> ● DHCP Automatisch von einem DHCP-Server. ● MANUELL Manuell über Einträge, die am Bedienfeld vorgenommen wurden.
HP JetDirect Timeout	Timeout-Wert in Sekunden, der angibt, wie lange eine Verbindung im Leerlauf bestehen bleiben darf. Gültige Werte sind 0 bis 3600. Mit dem Wert 0 wird der Timeout-Mechanismus deaktiviert. Der Standardwert ist 90 Sekunden.
HP JetDirect ID	HP-Fertigungsidentifikationscode, der der Netzwerkkarte zugeordnet ist.
Boot Block Ver.	Version des Start- bzw. Boot-Programms des Digital Sender. Diese Information wird nur von der HP Fertigung und der HP Kundenunterstützung verwendet.
Multi-Boot Ver.	Version des Multi-Boot-Programms des Digital Sender. Diese Information wird nur von der HP Fertigung und der HP Kundenunterstützung verwendet.
Engine FW Ver.	Version der Firmware, die von der Scanner-Steuereinheit des Digital Sender verwendet wird. Diese Information wird nur von der HP Fertigung und der HP Kundenunterstützung verwendet.
Ausführ. Bild #	Das derzeit ausgeführte Firmware-Image. Entweder 1 oder 2.

Aufgaben

Auf der Seite Aufgaben werden die Services aufgeführt, die auf dem Digital Sender zum betreffenden Zeitpunkt ausgeführt werden. Jeder Aufgabe ist ein Status, eine Fehlernummer und ein Zustand zugeordnet. Aufgaben können nicht geändert oder gelöscht werden. Es handelt sich dabei um Diagnose-Werkzeuge, die von Mitarbeitern der technischen Unterstützung von HP herangezogen werden können.

Schritte zum Anzeigen der Seite Aufgaben

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld **STATUS** (ALT+F3).
- 2 Drücken Sie auf **AUFGABEN** (F2).

Benachrichtigung über E-Mail-Zustellung

Ein Benutzer kann wählen, ob er eine Empfangsbestätigung der E-Mail-Zustellung erhalten möchte. Wenn er angibt, daß er eine Empfangsbestätigung wünscht, erhält er eine Benachrichtigung über die Zustellung der E-Mail. Wenn der Administrator AutoBCC im Konfigurationsmenü **E-Mail** aktiviert, erhält der Benutzer eine Rückkopie der Nachricht.

Hinweise zu Benachrichtigungen:

- E-Mail-Benachrichtigungen erfordern, daß bei den Empfängern eine E-Mail-Adresse in ihrem Benutzerprofil konfiguriert ist.

Administrator-Werkzeuge

Die Einträge im Menü **Werkzeuge** dienen im wesentlichen zur Fehlerbehebung oder zur Diagnose. Das gleiche Menü ist in allen Konfigurationsmenüs enthalten. Wenn kein Administratorkennwort konfiguriert wurde, hat jeder Benutzer Zugriff auf das Menü **Werkzeuge**. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, bei der Konfiguration des Digital Sender ein Administratorkennwort zu definieren.

Herunterfahren und Neustarten

Das Verfahren zum Herunterfahren können Sie in folgenden Fällen verwenden:

- zum Vorbereiten des Digital Sender auf das physische Ausschalten (zum Beispiel, wenn Sie Teile austauschen oder das Gerät wegen arbeitsfreier Tage ausschalten müssen)
- wenn Sie dazu im Rahmen der Fehlerbehebung oder durch die Kundenunterstützung von HP aufgefordert werden

Hinweise zu dem Verfahren:

- Durch Herunterfahren wird der Digital Sender so lange gesperrt, bis Sie ihn erneut starten. Das Gerät wird auf diese Weise nicht ausgeschaltet (d. h. vom Netz getrennt).
- Aktive Jobs können unterbrochen werden und verlorengehen.

Schritte zum Herunterfahren

- 1 Vergewissern Sie sich, daß sich der Digital Sender im Leerlauf befindet.
- 2 Drücken Sie am Bedienfeld **SETUP** (ALT+F4). Drücken Sie dann **EINSTELLUNGEN** (F2).
- 3 Wählen Sie ein beliebiges Konfigurationsmenü aus. Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 4 Drücken Sie im Konfigurationsmenü **WERKZEUGE** (F2).
- 5 Wählen Sie **Herunterfahren** aus, und drücken Sie **OK** (F1).

Hinweis

Es gibt auch eine Tastenkombination, mit der der Digital Sender heruntergefahren werden kann, falls das Gerät nicht mehr anspricht und daher die Option **Herunterfahren** nicht aufgerufen werden kann. Die Tastenkombination ist: **SHIFT+ALT+ /** .

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Sie können dieses Verfahren in folgenden Fällen verwenden:

- wenn Sie den Digital Sender und alle Adreßbücher gänzlich neu konfigurieren möchten
- wenn Sie dazu im Rahmen der Fehlerbehebung oder durch die Kundenunterstützung von HP aufgefordert werden

Das Zurücksetzen des Digital Sender auf die Werkseinstellungen beinhaltet sowohl das Zurücksetzen der Adreßbücher als auch das Zurücksetzen der Netzwerkparameter. Dabei geschieht folgendes:

- Das Administratorkennwort wird gelöscht.
- Der Digital Sender wird für die Verwendung gesperrt, bis das Zurücksetzen abgeschlossen ist.
- Die Konfiguration für die TCP/IP-, DNS/WINS-, Sicherheits-, E-Mail-, Fax- und LDAP-Einstellungen wird gelöscht.
- Der Inhalt aller öffentlichen und persönlichen Adreßbücher, Verteilerlisten und Telefonbücher wird gelöscht.

Hinweise zu dem Verfahren:

- Nach dem Zurücksetzen des Digital Sender auf die Werkseinstellungen können weder Sie selbst noch andere Benutzer den Digital Sender mehr verwenden, bis Sie ihn, beginnend mit den unter "[Konfigurieren von E-Mail-Parametern](#)" auf Seite 22 beschriebenen Schritten, erneut konfiguriert haben.

ACHTUNG

Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Schritte zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

- 1 Vergewissern Sie sich, daß sich der Digital Sender im Leerlauf befindet.
- 2 Drücken Sie am Bedienfeld **SETUP** (ALT+F4). Drücken Sie dann **EINSTELLUNGEN** (F2).
- 3 Wählen Sie ein beliebiges Konfigurationsmenü aus. Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 4 Drücken Sie im Konfigurationsmenü **WERKZEUGE** (F2).
- 5 Wählen Sie **Werkseinstellungen** aus, und drücken Sie **OK** (F1).
- 6 Drücken Sie **OK** (F1), um zu bestätigen, daß Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten.

Überprüfen der Adreßbuchdatenbank

Sie können die Datenbank der Adreßbücher jederzeit überprüfen, um Probleme und Inkonsistenzen bei den Daten zu beheben.

Die Datenbanküberprüfung können Sie in folgenden Fällen durchführen:

- wenn der Digital Sender ohne ersichtlichen Grund langsam zu arbeiten scheint
- wenn der Digital Sender während eines kritischen Vorgangs (wie dem Speichern von Konfigurationsänderungen) versehentlich ausgeschaltet wurde
- wenn Sie Inkonsistenzen zwischen Adreßbüchern und Verteilerlisten feststellen
- wenn Sie dazu im Rahmen der Fehlerbehebung oder durch die Kundenunterstützung von HP aufgefordert werden

Hinweise zu dem Verfahren:

- Dieses Verfahren bewirkt, daß der Digital Sender heruntergefahren und neu gestartet wird.
- Der Vorgang kann bis zu 25 Minuten beanspruchen, je nach der Datenmenge in den Adreßbüchern.

Hinweis

Wenn die Prüfung fehlschlägt, müssen Sie den Digital Sender aus- und wieder einschalten und dann den Versuch wiederholen. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, kann die Adreßbuchdatenbank nicht wiederhergestellt werden. Löschen Sie die Adreßbuchdatenbank ([siehe Seite 50](#)).

Schritte zum Überprüfen der Adreßbücher

- 1 Vergewissern Sie sich, daß sich der Digital Sender im Leerlauf befindet.
- 2 Drücken Sie am Bedienfeld **SETUP** (ALT+F4).
- 3 Wählen Sie ein beliebiges Konfigurationsmenü aus. Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 4 Drücken Sie im Konfigurationsmenü **WERKZEUGE** (F2).
- 5 Wählen Sie **Prüfe Adreßbuch** aus, und drücken Sie **OK** (F1).
- 6 Bestätigen Sie, daß Sie die Überprüfung durchführen möchten. Der Digital Sender wird zunächst heruntergefahren, und beim Neustart wird dann die Adreßbuchdatenbank überprüft.

Löschen der Datenbank

Sie können die Adreßbuchdatenbank in folgenden Fällen löschen:

- Sie ändern den Benutzerstamm des Digital Sender (d. h. Verlegung des Digital Sender in eine andere Abteilung)
- Das Adreßbuch wurde beschädigt, und durch Überprüfung der Adreßbücher ([siehe Seite 49](#)) konnte der Fehler nicht behoben werden

ACHTUNG

Durch Löschen der Adreßbuchdatenbank werden alle Benutzerprofile, E-Mail-Adressen, E-Mail-Listen, Faxnummern und Faxlisten gelöscht.

Schritte zum Löschen der Adreßbuchdatenbank

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld **SETUP** (ALT+F4).
- 2 Wählen Sie ein beliebiges Konfigurationsmenü aus. Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-**

- Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 3 Drücken Sie im Konfigurationsmenü **WERKZEUGE** (F2).
 - 4 Wählen Sie **Datenbank löschen** aus.
 - 5 Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Drücken Sie **OK**, um die Datenbank zu löschen. Drücken Sie **ABBRECHEN**, um das Dialogfeld zu verlassen.
 - 6 Die Datenbank ist gelöscht, und der Digital Sender wird neu gestartet.

S/W-Kontrast

Wenn E-Mail- oder I-Fax-Dokumente, die vom Digital Sender gesendet werden, zu hell oder dunkel erscheinen, kann das Problem gelöst werden, indem Sie den Kontrast anpassen. Diese Funktion wird ähnlich verwendet wie bei einem Fotokopierer: Durch Verringern des Kontrasts wird das gescannte Bild heller, durch Erhöhen des Kontrasts dunkler.

Schritte zum Ändern des Kontrasts für das Senden

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld **SETUP** (ALT+F4). Drücken Sie dann **EINSTELLUNGEN** (F2).
- 2 Wählen Sie ein beliebiges Konfigurationsmenü aus. Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 3 Drücken Sie im Konfigurationsmenü **WERKZEUGE** (F2).
- 4 Wählen Sie **S/W-Kontrast** aus, und drücken Sie **OK** (F1).
- 5 In der Standardeinstellung ist der Digital Sender auf Automatisch eingestellt. Drücken Sie **ENTER**, und verwenden Sie dann **▲** und **▼**, um auf Manuell umzustellen. Drücken Sie **ENTER**.
- 6 Verwenden Sie **◀** oder **▶**, um den Kontrastschieber zu versetzen. Versetzen Sie die Markierung nach links, um den Kontrast zu verringern, oder nach rechts, um den Kontrast zu erhöhen.

7 Drücken Sie **SPEICHERN** (F1).

Hinweis

Im allgemeinen sollte die Einstellung **S/W-Kontrast** auf Automatisch belassen werden, sofern nicht eine Kontrastanpassung nötig ist, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Erstellen und Verwalten von Benutzerprofilen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Benutzerprofilen, die für den Administrator bestimmt sind. Informationen zu anderen Anwendungsmöglichkeiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

Der Administrator legt wie folgt fest, wer Benutzerprofile erstellen und ändern darf:

- Wenn Benutzerselbstregistrierung aktiv im Konfigurationsmenü **Allgemein** eingeschaltet ist, dürfen Benutzer eigene Benutzerprofile erstellen und ändern. Der Administrator kann jedes beliebige Profil anzeigen und ändern, einschließlich der Benutzerkennwörter.
- Wenn Benutzerselbstregistrierung aktiv im Konfigurationsmenü **Allgemein** ausgeschaltet ist, darf nur der Administrator Benutzerprofile erstellen und ändern.
- Der Administrator kann auch die Gastnutzung für den Digital Sender aktivieren oder deaktivieren (Konfigurationsmenü **Allgemein**). Ist sie deaktiviert, benötigt jede Person, die den Digital Sender verwenden möchte, ein Benutzerprofil.

Schritte zum Erstellen eines Benutzerprofils

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld **SETUP** (ALT+F4). Drücken Sie dann **BENUTZER** (F1).
- 2 Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 3 Geben Sie einen Namen in das Feld Benutzer ein, und drücken Sie dann **HINZUFÜGEN** (F1).

Hinweis

Sie können eine Namenskonvention für alle Benutzernamen verwenden, etwa nachname_vorname oder vorname_nachname.

- 4 Geben Sie E-Mail-Adresse, Kennwort und Kennwortbestätigung ein, und drücken Sie jeweils **ENTER**.

- 5 Drücken Sie **OPTIONEN (F2)**, und wählen Sie **JA (F1)** oder **NEIN (F4)** für jede Option im Benutzerprofil aus.
- 6 Drücken Sie **OK (F1)**. Das Benutzerprofil kann nun verwendet werden, um E-Mails und Faxe zu senden und zu drucken.

Schritte zum Ändern eines Benutzerprofils

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld **SETUP** (ALT+F4). Drücken Sie dann **BENUTZER** (F1).
- 2 Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 3 Wählen Sie einen Namen in der Liste der Benutzer aus, indem Sie die Pfeiltasten drücken. Sie können auch den Profilnamen in das Feld Benutzer eingeben und **ÄNDERN**(F3) drücken.
- 4 Ändern Sie E-Mail-Adresse, Kennwort und Kennwortbestätigung ein, und drücken Sie jeweils **ENTER**.
- 5 Drücken Sie **OPTIONEN** (F2), und wählen Sie **JA** (F1) oder **NEIN** (F4) für jede Option im Benutzerprofil aus.
- 6 Drücken Sie **OK** (F1).

Schritte zum Löschen eines Benutzerprofils

- 1 Drücken Sie am Bedienfeld **SETUP** (ALT+F4). Drücken Sie dann **BENUTZER** (F1).
- 2 Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 3 Wählen Sie einen Namen in der Liste der Benutzer aus, oder geben Sie den Profilnamen in das Feld Benutzer ein, und drücken Sie **LÖSCHEN** (F3).
- 4 Drücken Sie **OK** (F1), um das Benutzerprofil zu löschen. Drücken Sie **ABBRECHEN** (F4), um zum Bildschirm Benutzer zurückzukehren, ohne das Profil zu löschen.

ACHTUNG

Durch Löschen eines Benutzerprofils wird auch das Adreßbuch des betreffenden Benutzers gelöscht.

Arbeiten mit Adreßbüchern

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Adreßbüchern, die für den Administrator bestimmt sind.

Der Administrator verwaltet diese Kategorien mit der Option **LISTEN** im Menü **SETUP (ALT+F4)**:

- **Öffentliche E-Mail-Listen**
Enthält vordefinierte Gruppen von E-Mail-Adressen, die allen Benutzern zur Verfügung stehen. Nur der Administrator kann Informationen in diesem Adreßbuch ändern.
- **Öffentliche E-Mail-Adressen**
Enthält E-Mail-Adressen, die allen Benutzern zur Verfügung stehen. Nur der Administrator kann Informationen in diesem Adreßbuch ändern.
- **E-Mail-Listen des Benutzers**
Enthält vordefinierte Gruppen von E-Mail-Adressen eines registrierten Benutzers. Der Benutzer kann die Informationen in diesem Adreßbuch mit Hilfe der Option **LISTEN** im Hauptmenü ändern.
- **E-Mail-Adressen des Benutzers**
Enthält E-Mail-Adressen, die nur dem registrierten Benutzer zur Verfügung stehen. Der Benutzer kann die Informationen in diesem Adreßbuch mit Hilfe der Option **LISTEN** im Hauptmenü ändern.
- **Faxlisten**
Enthält vordefinierte Gruppen von Faxnummern, die allen registrierten Benutzern zur Verfügung stehen. Der Benutzer kann die Informationen in diesem Adreßbuch mit Hilfe der Option **LISTEN** im Hauptmenü ändern.
- **Faxnummern**
Enthält Faxnummern, die allen registrierten Benutzern zur Verfügung stehen. Der Benutzer kann die Informationen in diesem Adreßbuch mit Hilfe der Option **LISTEN** im Hauptmenü ändern.

Verwalten des Adreßbuchs öffentlicher Listen

Nur der Administrator kann Informationen im Adreßbuch öffentlicher Listen ändern.

Schritte zum Hinzufügen einer Liste zum Adreßbuch öffentlicher Listen

- 1 Drücken Sie **SETUP** (ALT+F4) und dann **LISTEN** (F3).
- 2 Wählen Sie **Öffentliche E-Mail-Listen** aus.
- 3 Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 4 Geben Sie den Namen der Verteilerliste ein.
- 5 Drücken Sie **ENTER**.
- 6 Drücken Sie **OK** (F1), um die neue Liste hinzuzufügen.
- 7 Geben Sie eine Adresse zum Hinzufügen zur Liste ein, und drücken Sie **ENTER**.
- 8 Bearbeiten Sie die Informationen für die Adresse, und drücken Sie **SPEICHERN** (F1).
- 9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für jede zur Liste hinzuzufügende Adresse.

Schritte zum Löschen einer Liste aus dem Adreßbuch öffentlicher Listen

- 1 Drücken Sie **SETUP** (ALT+F4) und dann **LISTEN** (F3).
- 2 Wählen Sie **Öffentliche E-Mail-Listen** aus.
- 3 Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 4 Geben Sie einen Listennamen ein, oder wählen Sie den Verteilerlistennamen in der Liste aus.
- 5 Drücken Sie **LÖSCHEN** (F3).
- 6 Drücken Sie zum Bestätigen **OK** (F1).

Schritte zum Hinzufügen von Adressen zu einer Verteilerliste

- 1 Drücken Sie **SETUP** (**ALT+F4**) und dann **LISTEN** (**F3**).
- 2 Wählen Sie **Öffentliche E-Mail-Listen** aus.
- 3 Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (**F1**).
- 4 Wählen Sie die Verteilerliste aus, die Sie bearbeiten möchten.
- 5 Drücken Sie **OK**, um die Liste zu ändern.
- 6 Geben Sie eine Adresse zum Hinzufügen zur Liste ein, und drücken Sie **ENTER**.
- 7 Bearbeiten Sie die Informationen für die Adresse, und drücken Sie **SPEICHERN** (**F1**).
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für jede zur Liste hinzuzufügende Adresse.

Schritte zum Löschen von Adressen aus einer Verteilerliste

- 1 Drücken Sie **SETUP** (**ALT+F4**) und dann **LISTEN** (**F3**).
- 2 Wählen Sie **Öffentliche E-Mail-Listen** aus.
- 3 Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (**F1**).
- 4 Wählen Sie die Verteilerliste aus, die Sie bearbeiten möchten.
- 5 Drücken Sie **OK** (**F1**), um die Liste zu ändern.
- 6 Wählen Sie die Adressen aus.
- 7 Drücken Sie **LÖSCHEN** (**F3**).
- 8 Drücken Sie **OK** (**F1**), um den Löschvorgang zu bestätigen.

Verwalten des öffentlichen E-Mail-Adreßbuchs

Nur der Administrator kann Informationen im öffentlichen E-Mail-Adreßbuch ändern.

Schritte zum Hinzufügen einer Adresse zu öffentlichen E-Mail-Adreßbuch

- 1 Drücken Sie **SETUP** (ALT+F4) und dann **LISTEN** (F3).
- 2 Wählen Sie **Öffentliche E-Mail-Adressen** aus.
- 3 Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** (F1).
- 4 Fügen Sie eine Adresse hinzu, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Geben Sie einen Namen für diesen Eintrag in das Feld **Name** ein, und drücken Sie **HINZUFÜGEN** (F1).
 - Wenn der Digital Sender mit einem LDAP-Server eingesetzt wird, geben Sie die ersten Buchstaben des Eintrags ein, und drücken Sie **SUCHEN** (F2). Verwenden Sie die Tasten **▲** und **▼**, um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie **OK** (F1).
- 5 Ändern Sie den Namen und die E-Mail-Informationen für diesen Eintrag den Erfordernissen entsprechend. Verwenden Sie **TAB**, um zwischen den Feldern zu wechseln.
- 6 Drücken Sie **SPEICHERN** (F1).
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jede Adresse, die Sie hinzufügen möchten.
- 8 Drücken Sie **SPEICHERN** (F1), wenn Sie fertig sind.

Schritte zum Löschen einer Adresse aus dem öffentlichen E-Mail-Adreßbuch

- 1 Drücken Sie **SETUP** (ALT+F4) und dann **LISTEN** (F3).
- 2 Wählen Sie **Öffentliche E-Mail-Adressen** aus.

- 3 Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, wird das Dialogfeld **HP Digital Sender 8100C Administrator-Kennwort** angezeigt. Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK** .
- 4 Geben Sie einen Namen ein, oder wählen Sie die Adresse mit den Pfeiltasten in der Liste aus.
- 5 Drücken Sie **LÖSCHEN (F3)**.
- 6 Drücken Sie zum Bestätigen **OK (F1)**.

ACHTUNG

Durch Löschen einer Adresse aus dem öffentlichen E-Mail-Adreßbuch wird sie auch aus allen öffentlichen und persönlichen Verteilerlisten gelöscht.

Verwalten von Benutzerlisten und Adressen

Führen Sie zum Hinzufügen, Ändern oder Löschen der Adressen und Listen für einen bestimmten registrierten Benutzer die Verfahren in [“Verwalten des öffentlichen E-Mail-Adreßbuchs” auf Seite 59](#) und [“Verwalten des Adreßbuchs öffentlicher Listen” auf Seite 57](#) aus. Beachten Sie dabei folgendes:

- Wählen Sie E-Mail-Listen des Benutzers oder E-Mail-Adressen des Benutzers aus LISTEN aus.
- Geben Sie zwischen den Schritten 3 und 4 den Benutzernamen ein.

Verwalten von Faxlisten und -nummern

Benutzer und der Administrator haben Zugriff auf Faxlisten und -nummern. Führen Sie zum Hinzufügen, Ändern oder Löschen von Faxlisten und -nummern die Verfahren im Benutzerhandbuch aus. Beachten Sie dabei folgendes:

- Drücken Sie SETUP (ALT+F4) und dann LISTEN (F3), um auf die Faxlisten und Faxnummern zuzugreifen.
- Der Digital Sender fordert nicht zur Eingabe eines Benutzernamens auf.

Ändern der Kontraststufe des LCD-Displays

Verwenden Sie dieses Verfahren, um den Kontrast des Displays am Bedienfeld zu ändern. So können Sie beispielsweise den Kontrast an die Lichtverhältnisse in Ihrem Büro anpassen.

Schritte zum Ändern der Kontraststufe

Sie können die Kontraststufe jederzeit ändern. Der Digital Sender muß sich dazu nicht im Leerlauf befinden.

Drücken Sie am Bedienfeld im Hauptmenü oder bei der Anmeldung folgende Tasten:

SHIFT+ALT+ ▲ (erhöhen)

SHIFT+ALT+ ▼ (verringern)

Aktualisieren der Firmware des Digital Sender

Wenn Sie sich auf der Website für den Digital Sender (<http://www.digitalsender.hp.com>) registrieren, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn eine Firmware-Aktualisierung für den Digital Sender verfügbar ist.

Hinweise zu dem Verfahren:

- Wenn Sie die Firmware des Digital Sender aktualisieren, ersetzen Sie das vorhandene Firmware-Abbild durch eine oder mehr Dateien.
- Der Digital Sender ist für die Verwendung gesperrt, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.
- Dieses Verfahren bewirkt, daß der Digital Sender heruntergefahren und neu gestartet wird.
- Durch die Aktualisierung werden alle laufenden Jobs unterbrochen.
- Wenn der Digital Sender ein Problem mit der neuen Firmware-Version erkennt, wird automatisch auf die alte Version zurückgestellt.
- Die Aktualisierung dauert zwischen 1 und 5 Minuten.

Schritte zum Aktualisieren der Firmware des Digital Sender

- 1 Laden Sie die Firmware-Aktualisierung von der Website für den Digital Sender (<http://www.digitalsender.hp.com>) auf einen Computer, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Digital Sender.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Website hinsichtlich der Aktualisierung des Firmware-Abbilds.

Am Ende des Verfahrens werden Sie über Erfolg oder Fehlschlagen der Firmware-Aktualisierung informiert.

Sichern und Wiederherstellen des Digital Sender

Mit den Dienstprogrammen zum Sichern und Wiederherstellen können Sie die Konfiguration aller persönlichen und öffentlichen Adreßbücher sowie die Konfiguration des Digital Sender sichern und wiederherstellen. Diese Dienstprogramme befinden sich im Ordner \Utility auf der Produkt-CD und müssen auf einem Computer installiert werden, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Digital Sender.

Schritte zum Installieren der Dienstprogramme zum Sichern und Wiederherstellen

- 1 Wechseln Sie auf der Produkt-CD in den Ordner Utilities.
- 2 Lesen Sie die Datei Readme.txt.
- 3 Rufen Sie Install.bat auf. Die Dienstprogramme werden in C:\HP 8100C\Utilities installiert.

Hinweis

Sichern (Backup) und Wiederherstellen (Restore) sind Befehlszeilenprogramme, die von einer .bat- oder .cmd-Datei ausgeführt werden können.

Sichern des Digital Sender

Verwenden Sie dieses Verfahren in folgenden Fällen:

- Nach Konfigurieren des Digital Sender, Erstellen von Benutzern und Konfigurieren von öffentlichen und persönlichen Adreßbüchern
- Periodisch, um sicherzustellen, daß der Digital Sender in einem gewünschten Zustand wiederhergestellt werden kann.
- Vor dem Durchführen einer Firmware-Aktualisierung

Das Sicherungsprogramm speichert die Konfiguration des Digital Sender in einer .tgz-Datei auf Ihrer Festplatte.

Schritte zum Sichern des Digital Sender

- 1 Vergewissern Sie sich, daß auf dem Computer, den Sie verwenden möchten, die Dienstprogramme zum Sichern und Wiederherstellen installiert sind.
- 2 Führen Sie an der Befehlszeile das Sicherungsprogramm (Backup) mit der folgenden Syntax aus:
`backup.exe/dir:Sicherungsverzeichnis/d:Digital
Sender/p:Administrator Kennwort/l/tr`

Hinweis

Beispiel: `backup.exe /dir:c:\data /d:xxx.xxx.xxx.xxx /p:Kennwort
/l /tr`

Wiederherstellen des Digital Sender

Verwenden Sie dieses Verfahren in folgenden Fällen:

- Nach der Initialisierung der Adreßbücher
- Nach Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen
- Wenn Sie dazu von der HP Kundenunterstützung aufgefordert werden

Hinweis

Durch dieses Verfahren werden alle Änderungen gelöscht, die Sie seit Erstellen eines Sicherungsabbilds an den Adreßbüchern und Konfigurationen vorgenommen haben.

Schritte zum Wiederherstellen des Digital Sender

- 1 Vergewissern Sie sich, daß auf dem Computer, den Sie verwenden möchten, die Dienstprogramme zum Sichern und Wiederherstellen installiert sind.
- 2 Führen Sie an der Befehlszeile das Wiederherstellungsprogramm (Restore) mit der folgenden Syntax aus:

```
restore.exe /f:Wiederherstellungsdatei /d:Digital
Sender /p:Administratorkennwort /l/tr
```

Hinweis

Beispiel: `restore.exe /f:c:\data\data.tgz /d:xxx.xxx.xxx.xxx /p:Kennwort /l /tr`

Codes zum Sichern und Wiederherstellen

Quelle	Beschreibung
/dir	Verzeichnis muß sich auf einem Datenträger befinden, der lange Dateinamen unterstützt.
/d	Netzwerkname oder IP-Adresse des Digital Sender.
/p	Administratorkennwort des Digital Sender.
/l	Ergebnisse in Protokolldatei (backup.log oder restore.log) protokollieren.
/tr	Low-Level-Aktivitäten in Trace-Datei (backup.trc oder restore.trc) protokollieren.
/f	Datei wiederherstellen, die bei der vorherigen Sicherung generiert wurde.

Reinigen des Digital Sender

Digital Sender-Glas

Wann reinigen:

- nach Bedarf
- wenn vertikale Streifen auf elektronischen Formularen gesendeter Dokumente erscheinen

Schritte zum Reinigen des Glases

Reinigen Sie die Glasoberfläche vorsichtig mit einem weichen Tuch. Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche (das Glas könnte brechen). Sie können das Tuch ggf. mit Wasser, Isopropylalkohol oder einem Fensterreiniger anfeuchten.

ACHTUNG

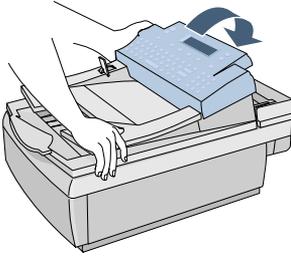
Verwenden Sie keine anderen Reinigungsflüssigkeiten. Sie könnten den Digital Sender beschädigen. Sprühen Sie niemals Reinigungsflüssigkeit direkt auf das Digital Sender-Glas.

ADF

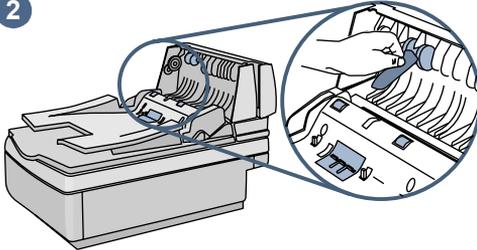
Wann reinigen:

- wenn Papierdokumente in gutem Zustand fehlerhaft eingezogen werden
- wenn vertikale Streifen auf elektronischen Formularen gesendeter Dokumente erscheinen

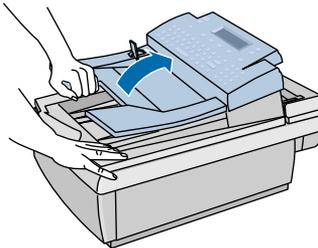
1



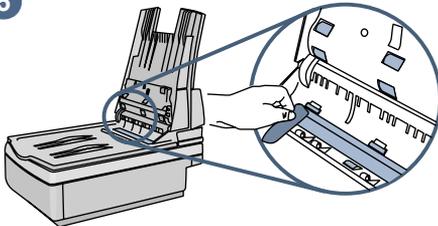
2



4

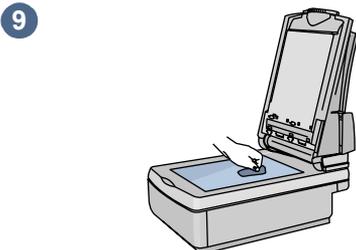
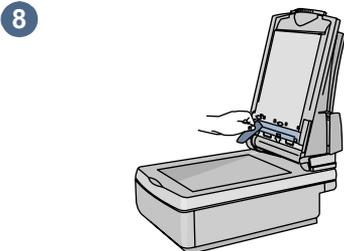
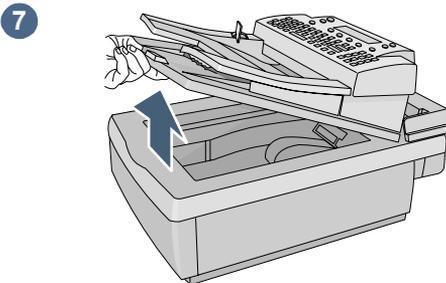
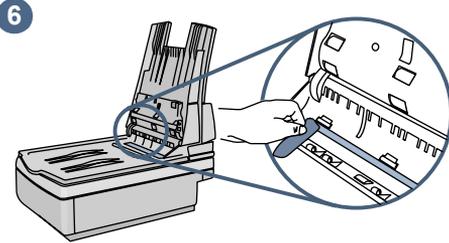


5



Schritte zum Reinigen des ADF

- 1 Klappen Sie die Abdeckung am Bedienfeld hoch.
- 2 Reinigen Sie die Walzen und die Trennunterlage mit einem weichen, sauberen und fusselfreien Tuch. Sie können das Tuch ggf. Isopropylalkohol anfeuchten.
- 3 Reinigen Sie die Abdeckung. Vergewissern Sie sich, daß sie an beiden Seiten einrastet.
- 4 Heben Sie das Zufuhrfach an.
- 5 Reinigen Sie die Oberseite des ADF-Fensters (das Klarplastikfenster) und die Walzen mit einem weichen, sauberen und fusselfreien Tuch. Sie können das Tuch ggf. mit Wasser, Isopropylalkohol oder einem Fensterreiniger anfeuchten.



- 6 Überprüfen Sie die flache Ziehpunkteleiste über dem ADF-Fenster. Die Leiste sollte keine schwarzen oder sonstigen Flecken aufweisen. Reinigen Sie die flache Ziehpunkteleiste, falls erforderlich.
- 7 Heben Sie das Ausgabefach an.
- 8 Reinigen Sie die Unterseite des ADF-Fensters (das Klarplastikfenster) mit einem weichen, sauberen und fusselfreien Tuch. Sie können das Tuch ggf. mit Wasser, Isopropylalkohol oder einem Fensterreiniger anfeuchten.
- 9 Reinigen Sie das Flachbettglas, vor allem im oberen Bereich, um vertikale Streifen zu vermeiden.

ACHTUNG

Verwenden Sie keine anderen Reinigungsflüssigkeiten. Das ADF-Fenster könnte sonst beschädigt werden. Sprühen Sie niemals Reinigungsflüssigkeit direkt auf die ADF-Vorrichtung.

4 Fehlerbehebung

Informationsquellen bei Problemen

Informationsquellen bei Problemen

Quelle	Beschreibung
Bedienfeld-meldungen	Auf dem Bedienfeld werden Meldungen angezeigt, wenn Probleme auftreten. Eine Liste der Meldungen und empfohlenen Maßnahmen finden Sie unter “Bedienfeldmeldungen” auf Seite 72 .
Aufgabenstatus	Dieser Bildschirm zeigt den Status der letzten fünf vom Digital Sender verarbeiteten Jobs. Weitere Informationen finden Sie unter “Aufgabenstatus” auf Seite 39 .
Seite Wiederholung	Die Seite Wiederholung, die Sie am Bedienfeld anzeigen können, ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Fehlerbehebung. Wenn Sie diese Seite aufrufen können, bedeutet das, daß der Digital Sender korrekt arbeitet. Die Informationen auf dieser Seite zeigen den Status Ihres Netzwerks und der Netzwerkkarte. Diese Seite enthält auch Informationen zu Firmware-Versionen und Produktnummern (fallweise erforderlich, wenn Sie sich mit der Kundenunterstützung von HP in Verbindung setzen). Weitere Informationen finden Sie unter “Seite Wiederholung” auf Seite 40 .

Fehlerbehebung beim Digital Sender

Allgemeine Fehlerbehebung beim Digital Sender

Ziehen Sie zur Behebung gängiger Fehler, die bei Verwendung des Digital Sender auftreten können, die Tabelle im Benutzerhandbuch zu Rate. Wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP ([siehe Seite 88](#)), wenn der Fehler mit den dort vorgeschlagenen Maßnahmen nicht behoben werden kann.

Bedienfeldmeldungen

In der folgenden Tabelle werden die Meldungen aufgeführt, die am Bedienfeld angezeigt werden können und einen Eingriff durch den Administrator erforderlich machen können. In der Tabelle werden auch die Ursache des Fehlers sowie empfohlene Maßnahmen zur Fehlerbehebung aufgeführt. Informationen zu weiteren Bedienfeldmeldungen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Hinweis

Meldungen, die einen fehlerfreien Status melden, wurden nicht aufgenommen.

Bedienfeldmeldungen

Meldung	Beschreibung	Maßnahmen
AB-Fehler <i>Codes</i> .	Ein interner Fehler beim Zugriff auf Adreßbücher ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Führen Sie eine Datenbanküberprüfung durch (siehe “Überprüfen der Adreßbuchdatenbank” auf Seite 49). ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, notieren Sie sich die Fehlercodes, und setzen Sie sich mit der Kundenunterstützung von HP in Verbindung.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung	Maßnahmen
Die DNS-Konfiguration ist inkonsistent. Bitte prüfen.	Es besteht ein Problem mit der DNS (Domain Name System)-Konfiguration.	<ul style="list-style-type: none"> ● Rufen Sie das Konfigurationsmenü Netzwerk auf, und vergewissern Sie sich, daß Sie einen DNS-Server und eine Standarddomäne korrekt konfiguriert haben. ● Versuchen Sie, die Informationen im Konfigurationsmenü erneut einzugeben. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP.
Die E-Mail-Konfiguration ist inkonsistent. Bitte prüfen.	Es besteht ein Problem mit der E-Mail-Konfiguration.	<ul style="list-style-type: none"> ● Rufen Sie das Konfigurationsmenü E-Mail auf, und vergewissern Sie sich, daß Sie die E-Mail-Serveradresse und die Standard-E-Mail-Adresse VON korrekt konfiguriert haben. ● Versuchen Sie, die Informationen im Konfigurationsmenü Netzwerk erneut einzugeben. ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP.
Die E-Mail-Funktion ist nicht konfiguriert. Fragen Sie den Administrator oder lesen Sie in der Dokumentation nach.	Es besteht ein Problem mit der E-Mail-Konfiguration.	<ul style="list-style-type: none"> ● Siehe "Konfigurieren von E-Mail-Parametern" auf Seite 22.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung	Maßnahmen
Der E-Mail-Server ist momentan nicht verfügbar. Wenden Sie sich an den Administrator.	Sie haben die E-Mail-Funktion ausgewählt, der E-Mail-Server ist jedoch ausgeschaltet oder nicht erreichbar.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Vergewissern Sie sich, daß alle Kabel fest angeschlossen sind. ● Vergewissern Sie sich, daß der E-Mail-Server aktiv ist und von dem Abschnitt des Netzwerks aus, in dem der Digital Sender installiert ist, erreichbar ist. ● Stellen Sie sicher, daß die Netzwerkkarte mit dem Netzwerk kommuniziert. Überprüfen Sie zu diesem Zweck, ob der TCP/IP-Statusparameter auf der Seite Wiederholung FERTIG lautet. Versuchen Sie dann, den Digital Sender mit Hilfe eines Netzwerkbefehls wie ping zu erreichen.
Beim Prüfen des Adreßbuchs ist ein Fehler aufgetreten. Adreßbuch initialisieren?	Bei einer internen Überprüfung der Adreßbuchdatenbank wurden erhebliche Fehler festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie die Adreßbücher zurück, indem Sie die Frage am Bedienfeld mit "Ja" beantworten. Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist, und stellen Sie dann eine Sicherungskopie des Adreßbuchs wieder her.
Die IFAX-Konfiguration ist inkonsistent. Bitte prüfen.	Es besteht ein Problem mit der I-Faxkonfiguration.	<ul style="list-style-type: none"> ● Rufen Sie das Konfigurationsmenü I-Fax auf, und vergewissern Sie sich, daß Sie die I-Fax-Domäne, E-Mail-Adresse des Faxkontos, die Faxvorwahl und/oder die Faxgebühr korrekt konfiguriert haben. ● Versuchen Sie, die Informationen im Konfigurationsmenü Netzwerk erneut einzugeben. ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung	Maßnahmen
Die Faxfunktion ist nicht konfiguriert. Fragen Sie den Administrator oder lesen Sie in der Dokumentation nach.	Es besteht ein Problem mit der I-Faxkonfiguration.	<ul style="list-style-type: none"> ● Siehe "Konfigurieren von I-Fax-Parametern" auf Seite 23.
Interner Fehler. <i>Codes</i> Digital Sender angehalten.	Internes Problem.	<ul style="list-style-type: none"> ● Siehe dazu die Tabelle interner Fehler ab Seite 80.
Ungültige Zugriffsrechte. Kontoname und Kennwort prüfen.	Der Kontoname und das Kennwort, die für die Echtheitsbestätigung von LDAP-Suchläufen konfiguriert wurden, sind ungültig.	<ul style="list-style-type: none"> ● Rufen Sie das Konfigurationsmenü E-Mail am Bedienfeld auf, und ändern Sie den Kontonamen und das Kennwort.
Ungültiges Kennwort. Wiederholen mit beliebiger Taste.	Der Digital Sender hat das von Ihnen eingegebene Kennwort nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie eine beliebige Taste, und geben Sie das Kennwort erneut ein. Beim Kennwort wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden, achten Sie daher bei der Eingabe auf die richtige Schreibweise. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, lesen Sie den Abschnitt "Löschen des Administratorkennworts" auf Seite 37.
Keine Antwort von JetDirect. Prüfen Sie die Karte oder die Firmware-Version.	Die Firmware-Version des HP JetDirect-Druckservers (Netzwerkkarte) im Digital Sender ist nicht mit dem Produkt kompatibel.	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung	Maßnahmen
Die LDAP-Konfiguration ist inkonsistent. Bitte prüfen.	Es besteht ein Problem mit der LDAP-Konfiguration.	<ul style="list-style-type: none"> ● Rufen Sie das Konfigurationsmenü E-Mail auf, und vergewissern Sie sich, daß Sie den LDAP-Server korrekt konfiguriert haben. ● Versuchen Sie, die Informationen im Konfigurationsmenü E-Mail erneut einzugeben. ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP.
Fehler im LDAP-Protokoll.	Die LDAP-Suche konnte aufgrund eines Fehlers bei einer Netzwerkverbindung oder einem LDAP-Server nicht durchgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Überprüfen Sie, ob die anderen Funktionen des Digital Sender funktionieren. ● Vergewissern Sie sich, daß der LDAP-Server korrekt funktioniert. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung	Maßnahmen
Der LDAP-Server ist momentan nicht erreichbar. Fragen Sie den Administrator.	Es besteht ein Problem entweder mit dem LDAP-Server oder mit dem Netzwerk.	<ul style="list-style-type: none"> ● Versuchen Sie es später noch einmal. ● Vergewissern Sie sich, daß alle Kabel fest angeschlossen sind. ● Rufen Sie die Konfigurationsmenüs Netzwerk und E-Mail auf, und vergewissern Sie sich, daß Sie alle TCP/IP-Adressen, den LDAP-Servernamen und (optional) die LDAP-Anschlußnummer korrekt konfiguriert haben. ● Wenn Sie symbolische Namen verwenden, vergewissern Sie sich, daß Sie einen DNS- oder WINS-Server korrekt im Konfigurationsmenü Netzwerk konfiguriert haben. ● Überprüfen Sie, ob das Netzwerk korrekt funktioniert, indem Sie einen Netzwerkbefehl wie ping aufrufen. ● Fragen Sie den LDAP-Serveradministrator, ob der LDAP-Server aktiv ist. ● Überprüfen Sie, ob das Netzwerk korrekt konfiguriert ist. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP.
Netzwerkfehler Codes.	Es besteht ein Problem mit der Netzwerkkarte.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Überprüfen Sie den TCP/IP-Statusparameter auf der Seite Wiederholung. Wenn er FERTIG lautet, versuchen Sie, den Digital Sender mit einem Netzwerkbefehl wie ping zu erreichen. Wenn er FEHLER lautet, notieren Sie sich die Codes, und wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung	Maßnahmen
Keine Übereinstimmungen.	Es gibt keinen Eintrag im LDAP-Verzeichnis, der mit Ihrem Suchbegriff und Ihren Suchkriterien übereinstimmt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Überprüfen Sie die Korrektheit Ihres Suchbegriffs und Ihrer Suchkriterien.
Objekt nicht gefunden. Prüfen Sie Ihre Konfiguration.	Entweder der Suchpfad oder die Kombination Name/Kennwort für die Authentifizierung von Suchläufen beim LDAP-Server ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Rufen Sie das Konfigurationsmenü E-Mail am Bedienfeld auf, und ändern Sie den Suchpfad oder die Kombination Name/Kennwort.
Teilergebnisse. Prüfen Sie Ihre Konfiguration.	Der Suchpfad für Suchläufe beim LDAP-Server ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Rufen Sie das Konfigurationsmenü E-Mail am Bedienfeld auf, und ändern Sie den Suchpfad.
Kennwörter stimmen nicht überein. Wiederholen mit beliebiger Taste.	Beim Verfahren zum Ändern des Kennworts stimmt das zur Bestätigung eingegebene Kennwort nicht mit dem ersten Kennwort überein.	<ul style="list-style-type: none"> ● Versuchen Sie es noch einmal.
Suchfehler.	Bei der LDAP-Suche ist ein unerwartetes Problem aufgetreten (zum Beispiel Speichermangel oder ein Problem mit der Netzwerkverbindung oder dem LDAP-Server).	<ul style="list-style-type: none"> ● Wiederholen Sie die Suche. ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung	Maßnahmen
Das eingegebene Kennwort ist nicht korrekt. Kennwort erneut eingeben.	Der Digital Sender hat das von Ihnen eingegebene Kennwort nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Meldung zu entfernen, und geben Sie dann das Kennwort erneut ein. Bei Kennwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Achten Sie daher auf die richtige Schreibweise. ● Überprüfen Sie das Kennwort im Benutzerprofil.
Dieser Vorgang nimmt u.U. mehrere Minuten in Anspruch. Möchten Sie fortfahren?	Sie werden aufgefordert, zu bestätigen, daß die Adreßbuchdatenbank überprüft werden soll.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie OK, um die Datenbanküberprüfung durchzuführen, oder ABBRECHEN, um den Vorgang abzubrechen. Wenn Sie fortfahren, wird der Digital Sender heruntergefahren und dann erneut gestartet.
Der Benutzer ist nicht registriert. Fügen Sie ihn in der SETUP-Funktion als Benutzer hinzu.	Der Benutzer benötigt ein Benutzerprofil.	<ul style="list-style-type: none"> ● Siehe "Erstellen und Verwalten von Benutzerprofilen" auf Seite 53.
Dadurch werden die Konfiguration und alle Ziele gelöscht. Möchten Sie wirklich fortfahren?	Sie werden aufgefordert, zu bestätigen, daß Sie den Digital Sender auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie OK, um den Digital Sender zurückzusetzen, oder ABBRECHEN, um den Vorgang abzubrechen.
Dadurch werden Ihre Änderungen gelöscht. Möchten Sie wirklich fortfahren?	Sie werden aufgefordert, zu bestätigen, daß Sie alle Änderungen verwerfen möchten, die Sie im Konfigurationsmenü vorgenommen haben.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie OK, um Ihre Änderungen zu verwerfen. Sie verlassen dadurch zugleich das Konfigurationsmenü. Drücken Sie ABBRECHEN, um zum Konfigurationsmenü zurückzukehren. Sie können dann dort SPEICHERN aufrufen, um Ihre Änderungen zu speichern, bevor Sie das Menü verlassen.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Beschreibung	Maßnahmen
Der eingegebene Benutzername wurde nicht gefunden. Wenden Sie sich an den Administrator.	Der Digital Sender hat den von Ihnen eingegebenen Benutzernamen nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Vergewissern Sie sich, daß der Name korrekt ist, und versuchen Sie es dann noch einmal.
Die WINS-Konfiguration ist inkonsistent. Bitte prüfen.	Es besteht ein Problem mit der WINS (Windows Internet Naming Service)-Konfiguration.	<ul style="list-style-type: none"> ● Versuchen Sie, die Informationen im Konfigurationsmenü Netzwerk erneut einzugeben. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von HP.
Ihre Zugriffsrechte reichen nicht aus.	Der Kontoname, der für die Authentifizierung von Suchläufen beim LDAP-Server verwendet wird, verfügt nicht über ausreichende Zugriffsrechte, um auf die Informationen zuzugreifen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Rufen Sie das Konfigurationsmenü E-Mail am Bedienfeld auf, und ändern Sie den Kontonamen und das Kennwort.
Zur Benutzung des Digital Senders müssen Sie registrierter Benutzer sein. Fragen Sie den Administrator.	Benutzerselbstreg. aktiv im Konfigurationsmenü Allgemein ist deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Administrator muß den Benutzer hinzufügen. Siehe dazu "Erstellen und Verwalten von Benutzerprofilen" auf Seite 53. ● Aktivieren Sie Benutzerselbstregistrierung aktiv.

Beschreibung interner Fehlermeldungen und empfohlener Maßnahmen

Code	Beschreibung	Maßnahmen
	<p>HINWEIS Jeder internen Fehlermeldung ist ein Code zugeordnet. Suchen Sie anhand dieses Codes die Beschreibung und die empfohlenen Maßnahmen.</p>	

Beschreibung interner Fehlermeldungen und empfohlener Maßnahmen

Code	Beschreibung	Maßnahmen
5,xxxxx	Interner Software- oder Hardwarefehler.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Überprüfen Sie, ob die Bedienfeldabdeckung eingerastet ist. ● Überprüfen Sie, ob alle Kabel fest angeschlossen sind. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, notieren Sie sich den Code, und setzen Sie sich mit der Kundenunterstützung von HP in Verbindung.
7,xxxxx	Interner Fehler.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Konfigurieren Sie alle Netzwerkparameter neu. ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, notieren Sie sich den Code, und setzen Sie sich mit der Kundenunterstützung von HP in Verbindung.
10,0	Fehler bei der Initialisierung der Adreßbücher.	<ul style="list-style-type: none"> ● Schalten Sie den Digital Sender aus und wieder ein. ● Überprüfen Sie die Adreßbuchdatenbank (siehe “Überprüfen der Adreßbuchdatenbank” auf Seite 49). ● Löschen Sie das Adreßbuch. ● Setzen Sie den Digital Sender auf die Werkseinstellungen zurück (siehe “Zurücksetzen auf Werkseinstellungen” auf Seite 47). <p>HINWEIS: Dadurch werden auch das Administratorkennwort, die gesamte TCP/IP-Konfiguration und alle öffentlichen und privaten Adreßbücher gelöscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn der Fehler weiterhin auftritt, notieren Sie sich den Code, und setzen Sie sich mit der Kundenunterstützung von HP in Verbindung.

Fehlerbehebung bei Netzwerkproblemen

Fehlerbehebung bei der Netzwerkkarte

Mehrere Parameter auf der Seite Wiederholung bieten nützliche Informationen zum Druckserver. Vor allem der TCP/IP-Statusparameter gibt an, ob der Druckserver aktiv mit dem Netzwerk verbunden ist oder ob eine Fehlerbedingung vorliegt.

Eine Beschreibung aller Parameter und der Schritte, die Sie ausführen müssen, um die Seite Wiederholung aufzurufen, finden Sie unter [“Seite Wiederholung” auf Seite 40](#).

Wenn der Digital Sender keine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann, überprüfen Sie, ob die folgenden Informationen korrekt im Konfigurationsmenü **Netzwerk** eingegeben wurden.

- IP-Adresse
- IP-Subnetzmaske
- IP-Gateway

Unter <http://www.digitalsender.hp.com> finden Sie weitere Anleitungen zur Fehlerbehebung bei Netzwerkproblemen.

5 Gewährleistungs- und Unterstützungsinformationen

Hewlett-Packard - begrenzte Gewährleistung

HP PRODUKT	GARANTIEDAUER
HP Digital Sender 8100C	1 Jahr

- 1 HP leistet Gewähr für HP Hardware, Zubehör und Verbrauchsartikel hinsichtlich Material- und Herstellungsschäden für die oben angegebene Dauer. Während dieser Garantiezeit repariert oder ersetzt Hewlett-Packard nach eigenem Ermessen schadhafte Produkte. Ersatzteile können entweder neu oder neuwertig sein.
- 2 HP garantiert, daß HP Software bei ordnungsgemäßer Installation und sachgemäßem Gebrauch für die oben angegebene Dauer nicht aufgrund von Material- und Herstellungsschäden die Ausführung ihrer Programminstruktionen versagt. Während dieser Garantiezeit ersetzt Hewlett-Packard Softwaremedien, die ihre Programminstruktionen aufgrund solcher Schäden nicht ausführen.
- 3 HP übernimmt keine Gewähr für unterbrechungs- oder fehlerfreien Betrieb von HP Produkten. Wenn HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums ein Produkt nicht reparieren oder austauschen kann, so daß es dem garantierten Zustand entspricht, hat der Kunde Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises gegen prompte Rückgabe des Produkts.

- 4 HP Produkte können aufgearbeitete Teile enthalten, die sich leistungsmäßig wie Neuteile verhalten oder versehentlich bereits zuvor schon einmal verwendet wurden.
- 5 Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum der Lieferung oder dem Datum der Installation, falls diese von HP durchgeführt wurde. Wenn der Kunde die Installation durch HP auf einen Zeitpunkt verlegt oder hinauszögert, der mehr als 30 Tage nach der Lieferung liegt, beginnt die Garantie mit dem 31. Tag nach der Lieferung.
- 6 Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Wartung oder Kalibrierung, Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsartikel entstehen, die nicht von HP geliefert wurden, für unerlaubte Änderung oder mißbräuchliche Verwendung, Betrieb außerhalb der veröffentlichten Umgebungsspezifikationen für das Produkt oder fehlerhafte Aufstellung oder Wartung.

Hinweis

Der Betrieb des Digital Sender über den nominalen Durchsatz hinaus (Scannen von mehr als 3300 Seiten pro Monat) gilt als mißbräuchliche Verwendung des Digital Sender, und alle Folgereparaturen daraus werden auf Zeit- und Materialbasis in Rechnung gestellt.

- 7 Die vorstehend beschriebene Garantie ist ausschließlich, und keine andere Garantie, weder schriftlich noch mündlich, wird ausdrücklich oder implizit gewährt. Hewlett-Packard lehnt insbesondere die implizierten Garantien für Marktfähigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck ab.
- 8 HP haftet für Schäden an der Umgebung in Höhe des für das den Anspruch begründenden Produkts bezahlten Betrags oder maximal \$ 300.000 je Vorfall sowie für Personenschäden (mit Todesfolge) bis zu dem Umfang, in dem durch ein ordentliches Gericht festgestellt wird, daß solche Schäden durch ein defektes HP Produkt hervorgerufen wurden.
- 9 Sofern die Gesetze des jeweiligen Landes solche Ausschlüsse zulassen, sind die Ansprüche aus dieser Garantieerklärung die einzigen und ausschließlichen Ansprüche des Kunden. Sofern oben nicht anders angegeben, ist Hewlett-Packard in keinem Fall für

Datenverluste oder irgendwelche direkten, besonderen, Folge- oder Nebenschäden haftbar, einschließlich solcher für entgangenen Gewinn oder Verluste, oder für irgendwelche Forderungen einer Partei.

- 10** Für Konsumententransaktionen in Australien und Neuseeland: Die Garantiebedingungen in dieser Erklärung schließen die Pflichten, die hinsichtlich des Verkaufs dieses Produkts an Sie gelten, nur bis zum rechtlich zulässigen Maße aus bzw. schränken sie dementsprechend ein oder modifizieren und ergänzen sie.

Hewlett-Packard Jahr 2000-Garantie

HP garantiert im Rahmen der Bedingungen und Einschränkungen der begrenzten HP Gewährleistung, die diesem Produkt beiliegt, daß dieses HP Produkt Datumsdaten (u. a. Berechnung, Vergleich, Reihung) im zeitlichen Umfeld des 20. und 21. Jahrhunderts, einschließlich Schaltjahrberechnungen, verarbeiten kann, wenn es gemäß der von HP gelieferten Produktdokumentation eingesetzt wird, vorausgesetzt, daß alle anderen Produkte (Hardware, Software, Firmware), die in Verbindung mit solchen HP Produkten verwendet werden, Datumsdaten korrekt austauschen. Die Jahr 2000-Garantie gilt bis zum 31. Januar 2001.

Ersatzteile und Zubehör

Sie erhalten Ersatzteile für Ihren HP Digital Sender 8100C, indem Sie sich an Ihren Vertriebsbeauftragten oder Ihren HP Händler wenden.

Ersatzteile und Zubehör

Bezeichnung	Teile- oder Produktnummer
Dokumentations-CD-ROM (vollständiger Satz)	C7707-60009
Willkommen-Dokument	C7707-90004
Willkommen-Dokument (Osteuropa)	C7707-90015
ADF-Fenster	C5195-16511
Aufstellvorrichtung	C4557-40118
Bedienfeld-Clip	C7707-40005

HP Kundendienst weltweit

Sie können HP unter Zuhilfenahme folgender Tabelle anrufen, wenn Sie Unterstützung benötigen. Für alle anderen Supportinformationen, etwa zum Bezug von Druckertreibern, oder für Hilfe zur Verwendung eines Online-Servers lesen Sie [“HP Unterstützungs” auf Seite 90](#).

Kundenunterstützung und Reparatur-Service für die USA und Kanada

Rufen Sie in den USA von Montag bis Freitag zwischen 6 und 18 Uhr (Mountain Time) kostenfrei (1) (208) 323-2551 an. Dieses Angebot gilt für 90 Tage. Die 90-Tage-Periode beginnt mit dem ersten Anruf. Sie muß innerhalb der einjährigen Hardwaregarantiezeit liegen. Bei Anrufen fallen nur Telefongebühren an. Sie sollten sich in der Nähe des von Ihnen erworbenen Produkts befinden und Ihre Seriennummer zur Hand haben, wenn Sie anrufen.

Nachdem die kostenfreie telefonische Unterstützung abgelaufen ist, steht Ihnen eine kostenpflichtige telefonische Unterstützung zur Verfügung, um Ihre Fragen zum Produkt zu beantworten. Rufen Sie von Montag bis Freitag zwischen 7 und 18 Uhr und am Samstag zwischen 9 und 15 Uhr (1) (900) 555-1500 (\$ 2,50* pro Minute, nur USA) oder 1-800-999-1148 (\$ 25* pro Anruf, Visa oder MasterCard, USA und Kanada) an. *Gebühren fallen erst an, wenn Sie mit einem Techniker verbunden sind. *Preisänderungen vorbehalten.*

Kundendienstzentralen in Europa - Sprachen und vor Ort verfügbare Einrichtungen

Erreichbar von Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 18:00 MEZ (*sofern nicht anders angegeben*)

HP bietet einen 90-tägigen kostenfreien Telefonservice, der mit dem ersten anruf beginnt. Die 90-Tage-Periode muß innerhalb der einjährigen Garantiezeit liegen. Wenn Sie eine der unten aufgeführten Nummern anrufen, werden Sie mit einem Team verbunden, das Ihnen gerne weiterhilft. Wenn Sie nach Ablauf der 90-Tage-Periode Unterstützung benötigen, erhalten Sie unter der gleichen Telefonnummer kostenpflichtigen Unterstützung. Die entsprechende Gebühr wird auf Anrufbasis berechnet. Wenn Sie bei HP anrufen, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit: Produktbezeichnung und Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.

Englisch	Irland: +353 (0)1 662 5525 GB: +44 (171) 512-5202 International: +44 (0)171 512 52 02	Hebräisch	+972 (0)9 9524848 (09:00-18:00 CET Sonntag-Donnerstag)
Tschechisch	+42 (0)2 6130 7310 (08:00-18:00 Montag-Donnerstag; 08:00-16:30 Freitag)	Ungarisch	+36 (0)1 382 1111
Dänisch	(45) 3929-4099	Italienisch	Italien: +39 02 264 10350
Niederländisch	Belgien: +32 (0)2 626 8806 Niederlande: +31 (0)20 606 8751	Norwegisch	+47 22 11 6299
Finnisch	+358 (0)203 47 288	Polnisch	+351 (0)1 3176333
Französisch	Belgien: +32 (0)2 626 8807 Frankreich: +33 (0)1 43 62 34 34	Portugiesisch	Portugal: +7 095 797 3520 (09:00-18:00 CET)
Deutsch	Deutschland: +49 (0)180 52 58 143 (24 Pf/Min) Österreich: +43 (0)7114 201080	Russisch	+27 86 000 1030 (08:00-17:00 CET)
Griechisch	+30 (0)1 689 64 11 (09:00-17:00 CET)	Spanisch	Spanien: +46 (0)8 619 2170
		Schwedisch	+41 (0)848 80 11 11
		Schweiz	+90 212 224 59 25
		Türkei	+44 (0)171 512 52 02

Alle anderen Länder: Verwenden Sie die unten angegebene Telefonnummer für Ihr Land, um während der Garantiedauer Unterstützung zu erhalten.

Argentinien	(541) 778 8380	Japan	+81 3 3335-8333
Australien	+61 3 8877-8000	Malaysia	+60 (3) 295 2566
Brasilien	(011) 829 6612	Mexiko	01 800 472 6684
Kanada	(1) (905) 206-4663	Mittlerer Osten/Afrika	(41) (22) 780-7111
China	+86 (0)10 6564 5959	Neuseeland	+64 (9) 356 6640
Chile	800 360 999	Philippinen	+63 (2) 867 3551
Hongkong	+85 (2) 2802 4098	Singapur	+65 272 5300
Indien	+91 11 682-6035 +91 11 682-6069	Südafrika	+34 902 321 123
Indonesien	+62 (21) 350 3408	Taiwan	+886 (2) 2717 0055
Korea (Seoul)	+82 (2) 3270 0700	Thailand	+66 (2) 661 4000
Korea (außerhalb von Seoul)	080 999-0700	Venezuela	800 47 888
		Vietnam	+84 (0) 8 823 4530

HP Unterstützungs

<p>Online-Services: Für den Rund-um-die-Uhr-Zugriff auf Informationen per Modem können Sie die folgenden Services nutzen:</p>	<p>World Wide Web-URL - Firmware-Upgrades, Druckertreiber, aktualisierte HP Druckersoftware sowie Produkt- und Supportinformationen finden Sie unter folgenden URL-Adressen:</p> <p>für HP Digital Sender 8100C http://www.digitalsender.hp.com in den USA http://www.hp.com in Europa http://www2.hp.com</p> <p>Druckertreiber finden Sie auf den folgenden Sites: in Japan ftp://www.jpn.hp.com/drivers in Korea http://www.hp.co.kr in Taiwan http://www.hp.com.tw oder auf der lokalen Treiber-Website http://www.dds.com.tw</p> <hr/> <p>America Online - America Online/Bertelsmann ist in den USA, Frankreich, Deutschland und Großbritannien verfügbar - Sie erhalten dort Druckertreiber, aktualisierte HP Druckersoftware und Support-Dokumentation, in der Sie Antworten auf Ihre Fragen zu HP Produkten finden. Verwenden Sie das Schlüsselwort HP, um zum entsprechenden Angebot zu gelangen, oder rufen Sie 1-800-827-6364, Kundennummer 1118 an, um sich anzumelden. Rufen Sie in Europa die entsprechende unten angegebene Nummer an:</p> <table border="0"> <tr> <td>Österreich</td> <td>022 58 58 485</td> </tr> <tr> <td>Frankreich</td> <td>+353 1 704 90 00</td> </tr> <tr> <td>Deutschland</td> <td>0180 531 31 64 (24 Pf/Min)</td> </tr> <tr> <td>Schweiz</td> <td>0848 80 10 11</td> </tr> <tr> <td>Großbritannien</td> <td>0800 279 1234</td> </tr> </table>	Österreich	022 58 58 485	Frankreich	+353 1 704 90 00	Deutschland	0180 531 31 64 (24 Pf/Min)	Schweiz	0848 80 10 11	Großbritannien	0800 279 1234
Österreich	022 58 58 485										
Frankreich	+353 1 704 90 00										
Deutschland	0180 531 31 64 (24 Pf/Min)										
Schweiz	0848 80 10 11										
Großbritannien	0800 279 1234										
<p>Bezug von Dienstprogrammen und elektronischen Informationen:</p>	<p>Siehe dazu "HP Kundendienst weltweit" auf Seite 88.</p>										
<p>HP Direktbestellung von Zubehör oder Verbrauchsartikeln:</p>	<p>Rufen Sie 1-800-538-8787 (USA) oder 1-800-387-3154 (Kanada) an.</p>										
<p>HP-Assistent CD-ROM zur Unterstützung:</p>	<p>Dieses werkzeug beinhaltet ein umfassendes Online-Informationssystem für technische Informationen sowie Produktinformationen zu HP Produkten. Verwenden Sie zum Abonnieren dieses vierteljährlichen Services folgende Rufnummern: 1-800-457-1762 in den USA oder Kanada; +31 555 384279 in Europa (0800 960 274 in Großbritannien); (65) 740-4477 im asiatisch-pazifischen Raum und 1-801-431-1587 in Lateinamerika.</p>										

HP Serviceinformationen:	Rufen Sie 1-800-243-9816 (USA) oder 1-800-387-3867 (Kanada) an, um sich über HP-Vertragshändler in Ihrer Nähe zu informieren.
HP Serviceverträge:	Rufen Sie 1-800-835-4747 (USA) oder 1-800-268-1221 (Kanada) an. Erweiterter Service: 1-800-446-0522.
Suchen von HP Händlern	Hewlett-Packard Lösungen, Peripheriegeräte, Personal Computer, Verbrauchsartikel und Zubehör erhalten Sie bei HP Vertragshändlern weltweit. Rufen Sie eine der folgenden Nummern an, um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden: USA: 1-877-DSENDER (373-6337) Kanada: 1-800-387-3867 Europa: http://www.hp.com und wählen Sie Assistance and Other Countries aus.

A Spezifikationen

Gerätespezifikationen

Merkmal	Beschreibung
Produkttyp	<ul style="list-style-type: none"> ● Flachbett und Einzelblatteinzug
Scanelement	<ul style="list-style-type: none"> ● Ladungsgekoppeltes Element
Lichtquelle	<ul style="list-style-type: none"> ● Cold Cathode Fluorescent Lamp (CCFL)
Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> ● Ethernet 10BaseT
Optische Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> ● 600 dpi (Dots Per Inch)
Maximale Scangeschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ● S/W-Sendequalität: 4 Seiten pro Minute ● Farbsendequalität: 3 Seiten pro Minute ● Fotosendequalität: 3,5 Seiten pro Minute
Bildverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ● Schwarzweißdokumente ● Farbdokumente ● Farb- und Schwarzweißdokumente ● Hochauflösende Farb- und Schwarzweißfotografien (nur Druck)
Komprimierung	<ul style="list-style-type: none"> ● Software: HP Smart Compression Imaging Technology unter Verwendung von CCIP-, G4- und optimierter JPEG-Komprimierung
Netzspannung	<ul style="list-style-type: none"> ● 100 bis 240 VAC, 50 bis 60 Hz
Stromaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> ● 30 W im Leerlauf ● 38 W im Betrieb
Schallpegel	<ul style="list-style-type: none"> ● 56 dB bei Betrieb des Flachbetts ● 68 dB bei Betrieb des ADF
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> ● 10,9 kg

Merkmal	Beschreibung
Durchsatz	<ul style="list-style-type: none"> ● 3300 Seiten pro Monat
Bedienfelddisplay	<ul style="list-style-type: none"> ● Grafik-LCD (240 x 64 Pixel) ● Blaue Punkte auf silbergrauem Hintergrund
Tastenblock	<ul style="list-style-type: none"> ● Alphabetischer Tastenblock mit 40 Tasten ● Numerischer Tastenblock mit 12 Tasten ● Hilfetaste ● Simplex/Duplex-Taste für einseitiges oder doppelseitiges Scannen ● Grüne "Start"-Taste und rote "Stopp"-Taste ● 4 kontextabhängige Funktionstasten
Scan-Steuerkomponente	<ul style="list-style-type: none"> ● ADF (automatischer Blatteinzug) für Farbe und Graustufen und Flachbettscans ● Bildkalibrierung ● Farb- und Toneinstellung ● Datenskalierung und -verbesserung
Automatischer Blatteinzug (ADF)	<ul style="list-style-type: none"> ● Kapazität 25 Seiten ● Hohe Einzugs Genauigkeit und Zuverlässigkeit ● Vielzahl von Papierformaten und -gewichten ● Ausgabe in der richtigen Reihenfolge ● Automatischer Start und Stopp bei jeder Geschwindigkeit

Umgebungsbereiche

Temperatur	
Betrieb	10 bis 35° C
Aufbewahrung	-40 bis 60° C

Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	10 bis 80 % nicht kondensierend (10 bis 35° C)
Aufbewahrung	0 bis 90 %

ACHTUNG

Die Betriebsumgebung muß gleichbleibend sein, ohne plötzliche Änderungen bei Temperatur oder Luftfeuchtigkeit, da der Digital Sender andernfalls beschädigt werden könnte. Wenn Sie den Digital Sender von einer kalten in eine warme Umgebung bringen, warten Sie ungefähr zwei Stunden, bevor Sie ihn einschalten.

Unterstützte Merkmale

Betriebsmerkmale

Beschreibung	Maximum
Mehrere Auswahlen am Bedienfeld (Kombination aus einer jeden einzelnen E-Mail-Adresse und einer jeden Verteilerliste)	128
Ziele für eine E-Mail-Nachricht (Kombination aus allen einzelnen E-Mail-Adressen und allen Adressen in ausgewählten Verteilerlisten)	1024
Ziele für eine Telefaxübertragung	1024
Zeichen in einer Telefonnummer	80

Speichermerkmale

Beschreibung	Maximum
Benutzer	4096
Öffentliche E-Mail-Adressen	200.000
Faxnummern	2048
Größe der öffentlichen E-Mail-Verteilerlisten	512
Anzahl von öffentlichen E-Mail-Verteilerlisten	512
Größe der Faxverteilerliste	512
Anzahl von Faxverteilerlisten	512
Öffentliche HP JetSend-fähige Drucker	64
Größe des persönlichen E-Mail-Adreßbuchs	256
Anzahl von persönlichen Verteilerlisten	100
Länge des Benutzernamens	31
Länge des Namens im Display	31
Länge des Benutzerkennworts	15
Länge des Verteilerlistennamens	31

Speichermerkmale

Beschreibung	Maximum
Länge der Faxnummer	79
Länge der E-Mail-Adresse	255

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Herstellername: Hewlett-Packard Company

Herstelleradresse: Greeley Hardcopy Division
700 71st Avenue
Greeley, Colorado 80634
USA

erklärt, daß dieses Produkt

Produktname: HP Digital Sender 8100C
Modellnummern: C7707 (kann Suffix aufweisen)
Produktvarianten: C7707

den folgenden Spezifikationen entspricht:

SICHERHEIT IEC 950:1991+A1:1992+A2:1993+A3:1995+A4:1996
EN 60950:1992 +A1:1992+A2:1993+A3:1995+A4:1997+A11:1997
EN 60825-1:1994 Klasse 1

EMC CISPR 22:1993+A1+A2, Klasse B/ EN 55022:1994+A1+A2, Klasse B
IEC 1000-3-2:1995 / EN 61000-3-2:1995
IEC 1000-3-3:1994 / EN 61000-3-3:1995
EN 50082-1:1992

IEC 801-2:1991 / prEN 55024-2:1992	± 4 KV CD; ± 8 KV AD
IEC 801-3:1984 / prEN 55024-3:1991	3 V/m
IEC 801-4:1988 / prEN 55024-4:1992	± 1.0 KV Netzspannungsleitungen

Ergänzende Informationen

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Niederspannungsdirektive (Low Voltage Directive) 73/23/EEC und der EMC-Direktive 89/336/EEC und ist dementsprechend mit dem CE-Zeichen versehen. Die LEDs dieses Produkts entsprechen Klasse 1 gemäß EN60825-1.

Greeley, Colorado, USA, Dezember 1999

Jodi Schilling - Qualitätsmanagement

Ansprechpartner in Europa: Ihre Hewlett-Packard Verkaufsstelle oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung ZQ/Standards Europe, Herrenberger Straße 130, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143)

FCC-Konformitätserklärung

Herstellername: Hewlett-Packard Company
Herstelleradresse: Greeley Hardcopy Division
700 71st Avenue
Greeley, Colorado 80634
USA
Ansprechpartner: GHC Regulatory Manager
Telefon: 970-350-5600
Produktname: HP Digital Sender 8100C
Modellnummern: C7707 (kann Suffix aufweisen)
Produktvarianten: C7707

Dieses Gerät wurden typengeprüft und entspricht laut Abschnitt 15 der Bestimmungen der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC) den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) Dieses Gerät muß empfangene Störungen verarbeiten können, einschließlich, Störungen, die zu unerwünschten Betriebsfolgen führen können. Diese Bestimmungen dienen dazu, in Wohnräumen einen angemessenen Schutz gegen Funkstörungen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet HF-Energie und strahlt diese u. U. auch ab. Bei unsachgemäßer Installation und unsachgemäßem Betrieb, die von den Anweisungen des Herstellers abweichen, kann eine Funkstörung auftreten. In bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können die folgenden Behebungsmaßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne;
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger;
- Anschluß des Geräts an eine andere Steckdose, so daß Gerät und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind;
- wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Funk- und Fernstechniker.

Änderungen und Modifikationen am Digital Sender, die ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard vorgenommen wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung für das Gerät führen. Verwenden Sie ausschließlich Kabel, Stecker, Netzkabel und Zubehör, die mit diesem Gerät geliefert wurden oder von Hewlett-Packard ausdrücklich freigegeben wurden.

Testbericht vorhanden: C7707-1
Datum: Dezember 1999

Erklärung der Geräusentwicklung (Deutschland)

Geräuschemission

LpS <70 dB

am Arbeitsplatz

normaler Betrieb

nach DIN 45635 T. 19

Die Daten sind die Ergebnisse von Typprüfungen.

Index

Symbole

- .tif-Format, Dateien im 9
- /d, Code 65
- /dir, Code 65
- /f, Code 65
- /l, Code 65
- /p, Code 65
- /tr, Code 65

Zahlen

- 2000-Garantie 86

A

- A4-Papierformat 7
- AB-Fehlermeldung 72
- Acrobat Reader, Website 9
- ADF (automatischer Blatteinzug)
 - Abbildung 14
 - Anschlußbuchse 15
 - Kabel 15
 - maximale Seitenzahl 7
 - reinigen 67
 - Spezifikationen 94
 - unterstützte Papierformate 7
- Administrator
 - Beschreibung 11
 - Kennwort ändern für 36
 - Kennwort löschen für 37
 - Werkzeuge 44
- Administrator (vollst. Name), Parameter 28
- Administrator-E-Mail, Parameter 28
- Administrator-Handbuch, Teilenummern 87
- Administrator-Kennwort, Parameter 28
- Adobe Acrobat Reader, Website 9
- Adreßbücher
 - Beschreibungen 56
 - Datenbank löschen 50, 56
 - Fehler 74
 - Fehler bei der Initialisierung 81
 - Fehlermeldungen 72
 - Fehlermeldungen am Bedienfeld 72
 - interne Fehler 80
 - Listen hinzufügen 57
 - Listen löschen aus 57

- überprüfen 49
- verwalten 57
- zum öffentlichen E-Mail-Adreßbuch hinzufügen 59
- Adreßcaching aktiviert, Einstellung 29
- Adressen
 - aus Verteilerliste löschen 58
 - zu Verteilerliste hinzufügen 58
- Aktualisieren, Geräte-Firmware 62
- America Online Support-Service 90
- Ändern
 - Administratorkennwort 36
 - Benutzerprofile 53
 - Kontrast 51
- Ändern, Benutzerprofile 53
- Anm.-Server-Adr., Parameter 42
- Anpassen
 - Kontrast des Displays 61
 - Kontrast für Scannen 51
- Anschlußbuchse 15
- Anschlüsse
 - Abbildung 15
 - Bedienfeldbuchse 15
 - Bedienfeldkabel 15
 - Druckserver 15
 - Netzbuchse 15
- Anzeigen, Seite Wiederholung 40
- AOL-Support-Service 90
- Arten von Benutzern 11
- Aufbewahrung
 - Luftfeuchtigkeitsspezifikation 95
 - Temperatur 95
- Aufgaben, Seite anzeigen 43
- Aufgabenstatus, Bildschirm 39
- Auflösung, optische 93
- Ausführ. Bild #, Parameter 42
- Ausgabefach 13
- Austausch und Reparatur 83
- AutoBCC?, Parameter 33
- Automatischer Blatteinzug (ADF). *Siehe* ADF (automatischer Blatteinzug)

B

- Bedienfeld
 - Abbildung 13
 - Anschlußbuchse 15
 - Anschlußkabel 15
 - E-Mail-Parameter konfigurieren 22
 - Gerät konfigurieren 24
 - I-Fax-Parameter konfigurieren 23
 - IP-Adresse zuordnen über das 19
 - Kontrast ändern 61
 - maximale Anzahl von Auswahlen 96
 - Meldungen 72
 - Spezifikationen 94
- Benachrichtigung 44
- Benutzer
 - Arten 11
 - maximale Anzahl 96
 - Name nicht gefunden 80
 - nicht registriert. 79
 - Profile erstellen und verwalten 53
 - Profile löschen 55
- Benutzer registrieren
 - löschen 55
- Benutzerhandbuch, Teilenummern 87
- Benutzerselbstreg.aktiv, Einstellung 29
- Berechtigungen, zur Verwendung des Geräts 38
- Bereitstatus 41
- Beschreibung, Sicherheit 11
- Bestandteile, des Produkts 33
- BETREFF-Feld in E-Mail-Nachrichten 33
- Betrieb
 - Luftfeuchtigkeitsspezifikation 95
 - Temperatur 95
- Betriebssysteme, unterstützte Netzwerke 6
- Bild, Komprimierung 93
- Bildqualität für E-Mail-Nachrichten 33
- Bildqualität, Standardeinstellung für E-Mail-Nachrichten 33
- Bildverarbeitungsoptionen 93
- Boot Block Ver., Parameter 42
- Boot-Modus, Parameter 30
- BOOTP, zum Zuordnen von IP-Adresse verwenden 19
- Buchsen
 - Anschlüsse 15
 - Bedienfeldkabel 15
 - Netzanschluß 15

C

Codes

- interne Meldungen 80
- zum Sichern und Wiederherstellen 65

D

- Dateiformate
 - für E-Mail 33
 - I-Fax 35
- Datenbank der Adreßbücher
 - Fehler 74
 - löschen 50
 - überprüfen 49
- Datum
 - Firmware 41
 - für Digital Sender einstellen 28
- Datum, Parameter 28
- DHCP, zum Zuordnen von IP-Adresse verwenden 19
- Diagnose, Administrator-Werkzeuge 44
- Dienstprogramme, Software 90
- DNS (Domain Name System)
 - Konfigurationsfehler 73
 - Unterstützung 9
- DNS-Domäne, Parameter 31
- DNS-Server-Adresse, Parameter 31
- Dokumentation, Teilenummern 87
- Dokumente, farbige senden 8
- Dokumenthebel 13
- Dots Per Inch (dpi), Auflösung 93
- dpi (Dots Per Inch), Auflösung 93
- Drucken, Abhängigkeiten 6
- Drucker
 - maximale Anzahl für 96
 - senden an 10
 - Treiber 90
- Druckserver, Anschluß an Karte 15
- Durchsatz 94

E

- Einstellungen
 - Farb-/SW-Foto 8
 - Farbdokument 8
 - Zeit auf Digital Sender 28
- E-Mail
 - Abhängigkeiten 6
 - Adreßbuchbeschreibung 56
 - Benachrichtigung über Zustellung 44
 - Konfiguration 18
 - maximale Anzahl von Zielen 96
 - nicht konfiguriert 73
 - Parameter am Bedienfeld konfigurieren 22
 - ungültige Zugriffsrechte 75

- E-Mail-Adresse des Faxkontos, Parameter 35
 - E-Mail-Adressen
 - aus dem öffentlichen E-Mail-Adreßbuch löschen 59
 - maximale Anzahl 96
 - zum öffentlichen E-Mail-Adreßbuch hinzufügen 59
 - E-Mail-Adressen des Benutzers
 - Beschreibung 56
 - E-Mail-Dateiformat, Parameter 33
 - E-Mail-Format wählen, Parameter 35
 - E-Mail-Listen des Benutzers,
 - Beschreibung 56
 - E-Mail-Pingfrequenz, Parameter 35
 - E-Mail-Qualität, Parameter 33
 - E-Mail-Server nicht verfügbar 74
 - E-Mail-Server-Adresse, Parameter 32
 - E-Mail-Service
 - Beschreibung 9
 - Konfigurationsfehler 73
 - E-Mail-Sprache, Parameter 35
 - E-Mail-Standard Von, Parameter 33
 - Engine FW Ver., Parameter 42
 - Erhaltene Pakete, Parameter 41
 - Erhöhen, Kontrast 51
 - Erklärung der Geräusentwicklung (Deutschland) 100
 - Ersatzteile 87
 - Erstellen, Benutzerprofile 53
 - Erweiterte Konfiguration 18
 - Erweiterte Parameter, konfigurieren 24
 - ESMTP-Funktion aktiviert, Parameter 35
 - ESMTP-Unterstützung 9
 - Ethernet-Schnittstelle 93
 - Extended SMTP-Unterstützung 9
- F**
- Fächer
 - Ausgabe 13
 - Farb-/SW-Foto, Sendequalität 8
 - Farbdokument, Sendequalität 8
 - Farbe, Senden 8
 - Fax, unterstützte
 - Faxservices 10
 - Faxanbieterdomäne, Parameter 34
 - Fax-Dateiformat, Parameter 35
 - Faxen, maximale Anzahl von Zielen 96
 - Faxgebühr, Parameter 35
 - Faxnummern, maximale Anzahl von Adressen 96
 - Faxservice, Beschreibung
 - Ziele 10
 - Faxvorwahl, Einstellung 34
 - Fehler, im Adreßbuch 74
 - Fehlerbehebung
 - Administrator-Werkzeuge 44
 - DNS-Konfiguration 73
 - E-Mail-Konfiguration 73
 - Fehler in Adreßbüchern 74
 - Gerät reinigen 66
 - HP JetDirect-Druckserver 82
 - I-Fax-Konfiguration 74
 - Informationen zu 71
 - Informationsquellen 65
 - Installation testen 26
 - interne Fehler 75, 80
 - LDAP-Konfiguration 76
 - Netzwerkfehler 77
 - Netzwerkkarte 82
 - Reparatur-Service 88
 - Werkzeug 71
 - Wiederholung, Seite 71
 - WINS-Konfiguration 80
 - Fehlerh. Pakete, Parameter 41
 - Fehlerstatus 41
 - Feld-Version #, Parameter 41
 - Feststellhebel 15
 - Firmware
 - Druckserverversion 41
 - Gerät aktualisieren 62
 - Scanner-Steureinheit 42
 - Version 41
 - Formate
 - für Scanbereich einstellen 29
 - unterstütztes Papier 7
 - Fotografien, Senden 8
 - Funktionen, Komprimierung 93
 - FW-Datum, Parameter 41
 - FW-Ver., Parameter 41
- G**
- G4-Komprimierung 93
 - Garantie
 - Hardware 83
 - Jahr 2000 86
 - Software 83
 - Gastanmeldung 38
 - Gastanmeldung zulassen, Parameter 29
 - Gastbenutzer, Beschreibung 11
 - Gateway-Adresse, Status 41
 - Gateway-Server, Standard 41

- Gerät
 - Spezifikationen 93
- Geräte
 - Komponenten 13
- Geräusch
 - Erklärung für Deutschland 100
 - Pegel 93
- Geräuschentwicklung 93
- Geschwindigkeit, Scannen 93
- Gesendet-Status 39
- Gewicht
 - Digital Sender 93
 - Papier 7
- Glas
 - Scanner 14
 - Scanner reinigen 66

- H**
- Handbücher
 - in anderen Sprachen 87
 - Teilenummern 87
- Händler, Vertragshändler 91
- Hardware
 - Garantie 83
 - interne Fehler 81
 - Komponenten 13
 - Reparatur-Service 88
 - Spezifikationen 93
- Hebel
 - Dokument 13
 - feststellen 15
- Herunterfahren des Digital Sender 45
- Hinzufügen
 - Adressen zu Verteilerlisten 58
 - Adressen zum öffentlichen E-Mail-Adreßbuch 59
 - Benutzerprofile 53
 - HP JetSend-Geräte 25
 - Listen zum Adreßbuch 57
- HP JetDirect Druckserver
 - Anschluß an Karte 15
- HP JetDirect FW Rev., Parameter 41
- HP JetDirect ID, Parameter 42
- HP JetDirect Konfig., Parameter 42
- HP JetDirect Prd. #, Parameter 41
- HP JetDirect Timeout, Parameter 42
- HP JetDirect-Druckserver
 - Fehlerbehebung 82
 - ID 42
 - installierte Firmware-Version 41
 - keine Antwort 75
 - Nummer des installierten Produkts 41
 - Timeout 42
- HP JetSend, Geräte konfigurieren 25
- HP Smart Compression Imaging Technology 93
- HP Support Assistant-CD 90
- HP Vertragshändler 91
- HP Web JetAdmin 26

- I**
- ID, HP JetDirect-Druckserver 42
- I-Fax
 - Abhängigkeiten 6
 - am Bedienfeld konfigurieren 23
 - Faxdateiformat 35
 - Konfigurationsfehler 74
 - konfigurieren 18
 - nicht konfiguriert 75
 - Unterstützung 10
- I-Fax, Abhängigkeiten 6
- In Bearb-Status 39
- Initialisieren der Adreßbücher, Fehler 81
- Inkonsistent
 - DNS-Konfiguration 73
 - E-Mail-Konfiguration 73
- Installation, testen 26
- Installieren, Digital Sender 17
- Interne Fehler 75, 81
- Interner Fehler 81
- Internet-Fax. *Siehe* I-Fax
- IP-Adresse
 - auf Selbsttestseite 41
 - manuell zuordnen 30
 - Standardtimeout 19
- IP-Adresse zuordnen
 - manuell 30
 - Standardtimeout 19
- IP-Adresse, Parameter 30, 41
- IP-Gateway, Parameter 31
- IP-Netzmaske, Parameter 31

- J**
- Jahr 2000-Garantie 86
- Jet Direct. *Siehe* HP JetDirect Druckserver
- JetSend. *Siehe* HP JetSend
- Jobs
 - Beschreibung des Status 39
 - Status abrufen 39
- Jobwarteschlange, Status 39
- JPEG-Komprimierung 93

K

- Kapazität des ADF 7
- Karten, Anschluß an Netzwerkschnittstelle 15
- Keine Übereinstimmungen, Meldung 78
- Kennwörter
 - Beschreibung 12
 - für Administrator ändern 36
 - für Administrator löschen 37
 - LDAP (Bedienfeld) 34
 - stimmen nicht überein 78
 - ungültig 75, 79
- Kollisionen wegen Spätübertragung,
 - Parameter 42
- Kollisionen, Parameter 42
- Komfortkopieren
 - Beschreibung 10
- Komponenten
 - Hardware 13
 - Software 26
- Komprimierungsfunktionen 93
- Konfiguration
 - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 47
 - erweitert und optional 18
 - Minimum 18
 - mit dem Bedienfeld 24
 - Parameter im Konfigurationsmenü 28
 - Prüfliste 19
 - vorbereiten auf 19
- Konfiguration, Digital Sender 17
- Konfigurationsmenü, Parameter 28
- Konfigurieren
 - E-Mail 18
 - E-Mail-Parameter am Bedienfeld 22
 - erweiterte Parameter 24
 - HP JetSend-Geräte 25
 - I-Fax 18
 - I-Fax-Parameter am Bedienfeld 23
 - optionale Parameter 24
- Konformität, Erklärung 98
- Konformitätserklärung 98
- Konten, ungültige Zugriffsrechte 75
- Kontrast
 - ändern 51
 - Display ändern 61
- Kopieren, Komfort 10
- Kundendienst weltweit 88

L

- LAN-Hardwareadresse 41
- LAN-Schnittstelle 93
- LCD, Kontraststufe ändern 61

LDAP (Lightweight Directory Access Protocol)

- Konfigurationsfehler 76
- Protokollfehler 76
- Server nicht verfügbar 77
- Unterstützung 5
- LDAP-Benutzername, Parameter 34
- LDAP-Kennwort, Parameter 34
- LDAP-Server-Adresse, Parameter 34
- LDAP-Service-Port, Parameter 34
- LDAP-Suchbasis, Parameter 34
- Legal-Papierformat 7
- Leistung
 - Papierverarbeitung 7
 - Scangeschwindigkeit 93
- Letter-Papierformat 7
- Lichtquelle für Scannen 93
- Löschen
 - Adressen aus dem öffentlichen E-Mail-Adreßbuch 59
 - Listen aus dem Adreßbuch 57
- Löschen, Administrator Kennwort 37
- Löschen, Adreßbuchdatenbank 50
- Luftfeuchtigkeit, Spezifikationen 95

M

- MAC-Adresse, Parameter 41
- Maximale E-Mail-Größe, Parameter 35
- maximales Papierformat, im ADF 7
- Medien. *Siehe Indexeintrag für einen bestimmten Typ von Medium*
- Meldungen
 - Bedienfeld 72
 - interne Fehler 80
 - Netzwerkfehler 77
- MIME-Unterstützung 9
- minimal
 - Papierformat im ADF 7
- Minimum
 - Konfiguration 18
- Modi, Senden 8
- Multi-Boot Ver., Parameter 42

N

- Nachbearbeitungsfehlerstatus 39
- Netzanschlußbuchse 15
- Netzschalter 15
- Netzspannung 93
- Netzwerk
 - Anschluß an Schnittstellenkarte 15
 - Fehler beim Verbinden mit 82
 - Fehler im Aufgabenstatusbildschirm 39

- Fehlerbehebung bei Schnittstellenkarte 82
 - Fehlercodes 77
 - Kollisionen 42
 - Pakete 41
 - Rahmenfehler 41
 - Servertyp 6
 - unterstützte Betriebssysteme 6
 - unterstützte Protokolle 6
 - Neustarten des Digital Sender 45
 - Nummern, Produkt und Teile 87
 - NW-Fehler-Status 39
- O**
- Objekt nicht gefunden, Meldung 78
 - Öffentliche Listen
 - Listen hinzufügen 57
 - Listen löschen aus 57
 - verwalten 57
 - Öffentliches Druckeradreibbuch, maximale
 - Anzahl von Druckern 96
 - Öffentliches E-Mail-Adreßbuch
 - Adressen hinzufügen 59
 - Adressen löschen 59
 - Beschreibung 56
 - maximale Anzahl von Adressen 96
 - maximale Anzahl von Listen 96
 - verwalten 59
 - Online-Support-Services 90
 - Optionale Konfiguration 18
 - Optionale Parameter, konfigurieren 24
 - Optische Auflösung 93
- P**
- Pakete, Netzwerk 41
 - Papier
 - maximal im ADF 7
 - Spezifikationen 7
 - unterstützte Formate 7
 - unterstützte Gewichte 7
 - Papierformat, Parameter 29
 - Parameter
 - E-Mail am Bedienfeld konfigurieren 22
 - erweiterte und optionale konfigurieren 24
 - I-Fax konfigurieren 23
 - Konfigurationsmenü 28
 - Persönliche E-Mail-Adreßbücher
 - Beschreibung 56
 - maximale Anzahl von Adressen 96
 - maximale Anzahl von Listen 96
 - maximale Anzahl von Zielen in einer Liste 96
 - PP -Fehlerstatus 39
 - ppm (Seiten pro Minute),
 - Scangeschwindigkeit 93
 - Produktversion 41
 - Profile, Benutzer erstellen und verwalten 53
 - Programme, für Digital Sender installierte 26
 - Protokolle
 - Abhängigkeit von 6
 - für E-Mail verwendete 9
 - unterstützte 6
 - Prüfliste für Konfiguration 19
- Q**
- Qualität
 - Farb-/SW-Foto 8
 - Farbdokument 8
 - SW-Dokument 8
 - Qualitätsmodi 8
- R**
- Rahmenfehler, Parameter 41
 - Reader, Website 9
 - Registrierte Benutzer
 - Beschreibung 11
 - Reinigen
 - ADF 67
 - Gerät 66
 - Scannerglas 66
 - Reparatur und Austausch 83
 - Reparatur-Service 88
- S**
- S/W-Kontrast, ändern 51
 - Scanelement 93
 - Scannen
 - Formatgröße einstellen 29
 - Geschwindigkeit 93
 - Kontrast ändern 51
 - Scanner
 - Spezifikationen 94
 - Typ 93
 - Scannerglas
 - Abbildung 14
 - reinigen 66
 - Schäden
 - Produkt 83
 - Software 84
 - Schalter, Netz 15
 - Schnittstellenkarten, Fehlerbehebung 82
 - Schnittstellentyp 93
 - Seiten

- Aufgaben anzeigen 43
 - Kapazität des ADF 7
 - Wiederholung 71
 - Wiederholung anzeigen 40
 - Seiten pro Minute, Scangeschwindigkeit 93
 - Sendemodi 8
 - Senden, an E-Mail 9
 - Sendet-Status 39
 - Server
 - Abhängigkeiten von 6
 - E-Mail nicht verfügbar 74
 - LDAP nicht verfügbar 77
 - Protokoll 42
 - Service und Support
 - Optionen weltweit 88
 - Sprachoptionen 88
 - Serviceverträge 91
 - Sicherheit
 - Beschreibung 11
 - Zugriff steuern 38
 - Sichern
 - Adreßbücher 63
 - Codes 65
 - Gerätekonfiguration 63
 - Sicherungsdienstprogramm 63
 - Smart Compression Imaging Technology 93
 - SMTP-Protokoll, Senden an E-Mail 9
 - Software
 - Dienstprogramme 90
 - Garantie 83
 - interne Fehler 81
 - Komponenten 26
 - Komprimierung 93
 - Spannung, Netz 93
 - Speicher, Merkmale 96
 - Spezifikationen
 - Gerät 93
 - Papierverarbeitung 7
 - Tastenblock 94
 - Umgebung 95
 - Sprache, Parameter 28
 - Sprachen, Handbücher in anderen 87
 - Sprachunterstützungsoptionen 88
 - Standard-Betreff für E-Mail, Parameter 33
 - Standardeinstellungen 33
 - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 47
 - BETREFF-Feld in E-Mail-Nachrichten 33
 - IP-Adreßtimeout 19
 - VON-Feld in E-Mail-Nachrichten 33
 - Starten des Digital Sender 45
 - Status
 - Gerät 39
 - Job 39
 - Steuern des Zugriffs auf das Gerät 38
 - Stoppen des Digital Sender 45
 - Strom, Verbrauch 93
 - Subnetzmaske
 - auf Selbsttestseite 41
 - für IP-Adresse 31
 - Parameter 41
 - Suchfehler, Meldung 78
 - Support Assistant-CD 90
 - Support und Service
 - Optionen weltweit 88
 - Sprachoptionen 88
 - Support-Verträge 91
 - SW-Dokument, Sendequalität 8
- T**
- Tastenblock, Spezifikationen 94
 - TCP/IP
 - Abhängigkeit von 6
 - Konfiguration 42
 - Statusparameter 41
 - TCP/IP-Initialisierungsstatus 41
 - Teilenummern 87
 - Teilergebnisse, Meldung 78
 - Telefonnummern, maximale Anzahl von
 - Zeichen 96
 - Temperatur
 - Betrieb 95
 - Temperatur, Aufbewahrung 95
 - Testen, Installation 26
 - Timeout
 - HP JetDirect-Druckserver 42
 - Standard-IP-Adresse 19
 - Token-Ring-Schnittstelle 93
 - Treiber, Drucker 90
- U**
- Überprüfen der Adreßbuchdatenbank 49
 - Übersicht, Digital Sender 5
 - Übertr.-Pakete, Parameter 42
 - Übertragungspakete 42
 - Umgebungsspezifikationen 95
 - Ungültige Kennwörter 75, 79
 - Ungültige Zugriffsrechte 75
 - Unterstützt
 - .tif-Dateien 9
 - Papierformate 7
 - Unzureichende Zugriffsrechte 80

V

- Verbrauch in Watt 93
- Verbrauch, Strom 93
- Verbrauchsartikel und Zubehör
 - bestellen 87
 - Garantie 83
- Verringern, Kontrast 51
- Versionen
 - Boot-Block 42
 - Druckserver-Firmware 41
 - Firmware 41
 - Multi-Boot-Programm 42
 - Produkt 41
 - Scanner-Firmware 42
- Verteilerlisten
 - Adressen hinzufügen 58
 - Adressen löschen 58
 - maximale Anzahl von Zielen 96
 - verwalten 57
- Verteilungsservices 9
- Verträge, Service 91
- Vertragshändler 91
- Verwalten
 - Benutzerprofile 53
- Verwaltung
 - Funktionen 27
- VON-Feld in E-Mail-Nachrichten 33
- Vorgangsinformationen 39

W

- Warteschlange, Jobs in 39
- Wartung
 - Gerät 66
- Web JetAdmin. *Siehe* HP Web JetAdmin
- Websites
 - Adobe Systems Incorporated 9
 - Firmware-Aktualisierung 62
- Weltweit, Kundendienst 88
- Werkseinstellungen, zurücksetzen auf 47
- Werkzeug
 - Fehlerbehebung 65, 71
- Werkzeuge
 - für Administrator 44
- Wiederherstellen
 - Adreßbücher 63
 - Codes 65
 - Gerätekonfiguration 63
- Wiederherstellungsdienstprogramm 63
- Wiederholung, Seite
 - anzeigen 40
 - Fehlerbehebung mit 71

- WINS (Windows Internet Naming Service),
Konfigurationsfehler 80
- WINS-Server-Adresse, Parameter 32
- World Wide Web-Support-Service 90
- WWW-Support-Service 90

Y

- Y2K-Garantie 86

Z

- Zeichen, maximale Anzahl 96
- Zeit, Parameter 28
- Ziele
 - vom Digital Sender 9
- Zubehör und Verbrauchsartikel
 - bestellen 87
 - Garantie 83
- Zufuhrfach 13
- Zugriffsrechte, unzureichende 80
- Zurücksetzen, Werkseinstellungen 47
- Zustellung, Benachrichtigung für E-Mail 44



HEWLETT®
PACKARD

Copyright©2000
Hewlett-Packard Company
C7707-90014